

Festivalzeitung **crossing europe**. Sonderausgabe des ray Filmmagazins

ray
FILMMAGAZIN

CROSSING EUROPE

filmfestival linz // 25 – 30 april 2018

festivalzentrum im öö kulturquartier

ES SIND UNSERE TRÄUME,

die uns die Kraft geben,
unsere Ideen zu leben.



Mit dem Wissen, dass selbst die kleinsten Details Großes bewirken können, setzen wir uns für unsere Überzeugungen ein. Und selbst wenn der Weg nicht immer wie erwartet verläuft – zusammen mit den Menschen an unserer Seite haben wir den nächsten Schritt schon fest im Blick, um unser Ziel am Ende sicher zu erreichen. **Gemeinsam nehmen wir die Zukunft in die Hand.**

15 Jahre CROSSING EUROPE filmfestival linz

25. bis 30. April 2018

Im Sommer 2003 schien die Zeit reif für ein europäisches Festival. Linz, das damals gerade Richtung Europäische Kulturhauptstadt 2009 steuerte, erwies sich als der richtige Ort für eine Filmveranstaltung – gesegnet mit einem welt-offenen und kunstaffinen Publikum. Die Idee, die vorhandenen Strukturen zu nutzen, mit den ansässigen Kreativen und Initiativen zu arbeiten und mit einem internationalen Programm und internationalen Film- und Fachgästen „aufzumischen“, ging auf. Trotz so mancher Höhen und Tiefen (vor allem finanzieller Natur) ist CROSSING EUROPE quicklebendig, und darum möchten wir Sie herzlich einladen, mit uns zu feiern!

In den letzten 15 Jahren musste und muss Europa Banken- und Wirtschaftskrise, die Folgen der Austeritätspolitik, Strukturwandel, kriegerische Auseinandersetzungen, Migrations- und Fluchtbewegung, nationalistische und fremdenfeindliche Strömungen, Terroranschläge und Rechtsruck bewältigen. Umso wichtiger ist es daher, das Friedensprojekt Europa kritisch voranzutreiben und demokratiepolitisch wachsam zu bleiben. Just in dieser Zeitspanne ist CROSSING EUROPE zu einem cinephilen Festival gereift, das RegisseurInnen mit Haltung vereint, die mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln und Erzählformen gesellschaftspolitische Tendenzen aufgreifen und eindrücklich eine lebendige, weltoffene, kritische und diverse Filmkultur demonstrieren.

Zu unserem europäischen Get-Together haben sich zahlreiche „Bekannte“ angesagt, Tribute-Gäste, PreisträgerInnen und RegisseurInnen aus früheren Jahren werden sich ein Stelldichein in Linz geben und ihre aktuellen Arbeiten als Österreichpremierer präsentieren. Von Island nach Kalabrien und vom Atlantik bis hin zum Ural reicht die filmische Landkarte in diesem Jahr. Mit rund 170 handverlesenen Spiel- und Dokumentarfilmen aus mehr als 30 Ländern wird Europa auf der Leinwand neu vermessen, zu entdecken gilt es aktuelle gesellschaftspolitische, künstlerisch-exzentrische Arbeiten und regionales Filmschaffen. Für Filmgespräche und Diskussionen haben sich an die 140 Filmgäste aus ganz Europa angesagt. Crossover-Projekte an der Schnittstelle Film/Medienkunst und sechs Nightline-Nächte ergänzen das vielgestaltige Line-Up.

Ein lustvolles und anregendes 15. CROSSING EUROPE wünscht Christine Dollhofer, Festivaldirektorin

PS: CROSSING EUROPE feiert dieses Jahr bis in den Feiertag hinein mit Film-Highlights und PreisträgerInnenfilmen am 1. Mai!

ERÖFFNUNGSFILME AM 25. APRIL



SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI
(RO 2017)

CITY 1 - 20:00 Uhr / OmeU
Regie: Ivana Mladenović
Info siehe Seite 06



JUPITER HOLDJA
(HU, DE 2017)

MOVIE 1 - 20:00 Uhr / OmeU
Regie: Kornél Mundruczó
Info siehe Seite 14



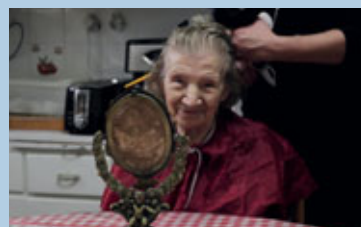
SILVANA
(SE 2017)

MOVIE 2 - 20:30 Uhr / OmeU
Regie: Mika Gustafson,
Olivia Kastebring,
Christina Tsiobanelis
Info siehe Seite 20



PIZZICATA
(IT, DE 1996)

CITY 2 - 20:30 Uhr / OmeU
Regie: Edoardo Gubincini
Info siehe Seite 31



**THE EUROPEAN
GRANDMA PROJECT**
(AT, IL, GB, IS, IT, TR, BG,
GR, RU 2018)

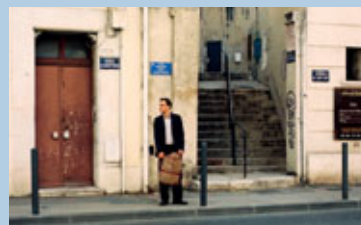
**URSULINENSAAL -
20:30 Uhr / Omd & eU**
Regie: Alenka Maly u.a.
Info siehe Seite 38



THE CURED

(IE, GB, FR 2017)
CITY 1 - 22:45 Uhr / eOF
Regie: David Freyne
Info siehe Seite 34

ABSCHLUSSFILM AM 30. APRIL



TRANSIT

(DE, FR 2018)
MOVIE 1 - 19:45 Uhr / OmdU
Regie: Christian Petzold
Info siehe Seite 17



Soldatii. Poveste din Ferentari



Il cratere

CROSSING EUROPE COMPETITION

Je elf Filme formen die beiden europäischen Wettbewerbe, die thematisch wie formal ein breites Spektrum anbieten: dysfunktionale Familien, Beziehungen aller Art auf dem Prüfstand, drastische (Spät)Folgen von Kriegen und totalitären Regimen und brennende soziale wie auch politische Fragen Europas.

ANTÓNIO UM DOIS TRÊS / ANTONIO ONE TWO THREE
Leonardo Mouramatus, Portugal/Brasilien
2017, 95 min, Portugiesisch, OmeU

Im romantischen Lissabon läuft der junge Antonio von daheim weg und macht sich auf die Suche nach der Liebe und einem neuen Ziel im Leben. In der Zwischenzeit versucht Johnny sein erstes Theaterstück auf die Bühne jenes Theaters zu bringen, in dem Antonio als Beleuchtungstechniker arbeitet. Bald vermischen sich Realität, Traum und kreative Fiktion. Der von Dostojewskis Novelle „Weiße Nächte“ inspirierte Debütfilm setzt auf eine unerwartete und überraschende Struktur, die ihm seinen Extra-Charme verleiht.

Fr. 27. 4.	17:45	City 1
So. 29. 4.	15:15	City 1

CHARMØREN / THE CHARMER
Milad Alami, Dänemark 2017,
100 min, Dänisch/Englisch/Farsi, OmeU

Frauen beglücken, um sich für seinen Aufenthalt zu berechtigen: Das ist die Methode des jungen Iraners Esmail in Dänemark. Sie wird sich als riskant herausstellen. Nach zwei Jahren bietet sich immer noch keine Heiratskandidatin an, stattdessen lernt Esmail eine Studentin aus einer lange ansässigen persischen Familie kennen. Der mehrfach ausgezeichnete Film zeichnet akkurat ein bürgerliches Milieu, doch sein wesentliches Interesse gilt dem äußerlich beherrschend wirkenden, innerlich jedoch zerrissenen Titelhelden.

Sa. 28. 4.	17:45	Movie 1
So. 29. 4.	15:15	Movie 1

IL CRATERE / CRATER
Silvia Luzi, Luca Bellino, Italien 2017,
93 min, Italienisch, OmeU

Die 13-jährige Sharon hat eine richtig gute Stimme, bestens geeignet für italienische Schlager. Rosario, Sharons Vater, erhofft sich einen Weg aus den ärmlichen Verhältnissen, in denen die Familie am Rande von Neapel lebt und das Goldkehlchen der Tochter soll ihn ebenen. Die aber will lieber mit ihrer Freundin spielen als Stimmübungen machen. Eng an den ProtagonistInnen bleibt dieses verhalten inszenierte, semidokumentarische Drama, in das die Erfahrungen von Rosario und Sharon Caroccia einfließen, die auch vor der Kamera agieren.

Do. 26. 4.	15:15	Movie 1
Sa. 28. 4.	20:15	Movie 1

HJÄRTAT / THE HEART
Fanni Metelius, Schweden 2018,
99 min, Schwedisch, OmeU

Es ist im Grunde eine ganz normale Liebesgeschichte, die Fanni Metelius' erste Regiearbeit in Spielfilmlänge erzählt: Die Mittzwanzigerinnen Mia und Tesfay erleben gemeinsam das erste große Verliebtsein, den ersten Alltag als Paar, und auch bald die Einsicht, dass Liebe alleine nicht immer reicht. *Hjärtat* versucht sich nicht an effektvollen plot twists, sondern nimmt sein Publikum mit auf eine emotionale Reise, indem den Gefühlen seiner Figuren in nüchterner, aber doch zarter Manier die Hauptrolle überlassen wird.

Do. 26. 4.	17:45	Movie 1
Fr. 27. 4.	20:15	Movie 1

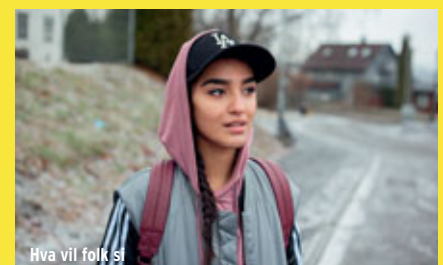
HVA VIL FOLK SI / WHAT WILL PEOPLE SAY / WAS WERDEN DIE LEUTE SAGEN
Iram Haq, Norwegen/Deutschland/Schweden
2017, 106 min, Norwegisch/Urdu, OmeU

Filme über den Zusammenprall traditionell patriarchaler Migrantenfamilien mit europäischen Zielkulturen erleben nach den Fluchtbewegungen der vergangenen Jahre eine immanent logische Hausse. Hier steht die 16-jährige Nisha im Zentrum, die mit ihrem norwegischen Freund erwischt und zur Strafe vom wutentbrannten Vater zu Verwandten nach Pakistan gebracht wird. Nishas Odyssee vom verstoßenen norwegischen Teenager zur Entdeckerin ihrer Herkunftskultur wird von Iram Haq als packendes Identitätsdrama in Szene gesetzt.

Do. 26. 4.	20:15	Movie 1
Fr. 27. 4.	15:15	Movie 1

KÖRFEZ / THE GULF
Emre Yeksan, Türkei/Deutschland/
Griechenland 2017, 110 min, Türkisch, OmeU

Einzelschicksal als politische Parabel: Selim kehrt frisch geschieden in seine Heimatstadt Izmir zurück und muss erkennen, wie schwierig es ist, sich wieder in einem Umfeld einzuleben, dem man



COMPETITION FICTION

eigentlich den Rücken gekehrt hatte. Eine Ex-Freundin, ein alter Bekannter aus der Armee, doch vor allem die Folgen eines Großbrands befreien ihn aus seiner Lethargie: Durch den Unfall entstandener Gestank macht aus Izmir eine Geisterstadt, in der Selim sich seiner Vergangenheit und damit seiner Zukunft stellt.

Fr. 27. 4.	11:30	Movie 1
Mo. 30. 4.	17:00	City 1

MARTESA / THE MARRIAGE
Blerita Zeqiri, Kosovo/Albanien 2017,
97 min, Albanisch, OmeU

Das heutige Kosovo, zehn Jahre nach der Unabhängigkeitserklärung, zwanzig Jahre nach dem Krieg. Anitas und Bekims Hochzeit steht kurz bevor und obwohl die Umstände nicht leicht sind – ihre Eltern werden seit dem Krieg vermisst, seine Familie ist sehr kontrollierend – scheint das junge Paar glücklich zu sein. Der Wunsch nach Normalität und Neuanfang liegt in der Luft. Die unerwartete Rückkehr von Bekims gutem Freund Nol jedoch bringt alles aus dem Gleichgewicht. Eine virtuos erzählte Geschichte von liebenden Menschen und Gesellschaftszwängen, an denen sie zu zerbrechen drohen.

Fr. 27. 4.	15:15	City 1
Sa. 28. 4.	17:45	City 1

MORIR / DYING
Fernando Franco, Spanien 2017,
104 min, Spanisch, OmeU

Während eines gemeinsamen Urlaubs eröffnet Luis seiner Frau Marta, dass er an jener unheilbaren Krankheit leidet, an der bereits sein Vater verstarb. Die verbleibende Zeit wolle er ohne Krankenhausaufenthalt und ärztliche Betreuung verbringen. Es folgt eine harte Zeit, in der Marta versucht, der Agonie und den Stimmungsschwankungen ihres Mannes



Morir



Martesa

mit Geduld zu begegnen. Auf Basis der Schnitzler-Novelle „Sterben“ hat Fernando Franco einen harte Wahrheiten nicht scheuenden Film über die letzten Dinge gedreht. Virtuos der Einsatz von Raum als Seelenlandschaft.

Sa. 28. 4.	15:15	Movie 1
So. 29. 4.	17:45	City 1

SASHISHI DEDA / SCARY MOTHER
Ana Urushadze, Georgien/Estland 2017,
107 min, Georgisch, OmeU

Manana hat ein Buch geschrieben. Pornografischen Schund, wenn es nach ihrem Mann geht. Ein Meisterwerk, glaubt man dem lektorierenden Freund. Die Frau wiederum spürt in dem Text den Bedingungen ihrer Existenz nach. Doch welche Chancen hat die weibliche Kreativität in einer Gesellschaft, in der die Männer die Deutungshoheit haben und in der Mananas Beharren auf ihre Art des Ausdrucks wirkt wie ein gefährlicher Wahn, der selbstverständlich bekämpft werden muss? Ana Urushadzes Debüt ist ein dem Thema angemessen beängstigendes Werk, zugleich ein Trauma-Film.

Do. 26. 4.	11:30	Movie 1
Sa. 28. 4.	20:15	City 1



Sashishi deda

SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI / SOLDIERS. A STORY FROM FERENTARI
Ivana Mladenović, Rumänien 2017,
119 min, Rumänisch, OmeU

Das Spielfilmdebüt der Dokumentaristin Mladenović ist ebenso zärtlich wie sozialkritisch: Auf Basis des lose autobiografischen Drehbuchs von Hauptdarsteller Adrian Schiop erzählt *Soldații. Poveste din Ferentari* vom Anthropologen Adi, der an einer Arbeit über Roma-Musik schreibt und während der Recherche in Ferentari den Roma Alberto kennenlernt. Die beiden beginnen eine Affäre, die jedoch durch Klassenunterschiede und ein feindliches Umfeld auf die Probe gestellt wird. Eine berührende und angenehm unglamouröse Auseinandersetzung mit Vorurteilen.

Mi. 25. 4.	20:00	City 1
Do. 26. 4.	15:15	City 1

VINTERBRØDRE / WINTER BROTHERS
Hlynur Pálmason, Dänemark/Island 2017,
94 min, Dänisch/Englisch, OmeU

Bei seinen Kollegen im Bergwerk ist Emil nicht beliebt; er ist ein schwächlicher, sonderlicher Mann, der selbstgebrannten, möglicherweise toxischen Schnaps verkauft; auch sein gut aussehender Bruder scheint ihn eher zu tolerieren als zu mögen. Kalt und einsam ist es in Emils Welt und der in Kopenhagen lebende, isländische Künstler Hlynur Pálmason sorgt in seinem Spielfilmdebüt dafür, dass sich dies auf Bild- wie Tonebene mitteilt. Dann schließt sich, wie die Welt vor Emil, der Film mittels schroffer Kadrange und ruppiger Sounds hermetisch ab.

Sa. 28. 4.	11:30	Movie 1
Mo. 30. 4.	15:00	City 1

Total abgefahren!

Mit dem Nacht-AST
täglich unterwegs.

Hotline:

0732/661266

AST

LINZ AG
L I N I E N

Das AST ist ein Taxi nach Fahrplan, das Sie mit anderen Fahrgästen teilen – so gelangen Sie noch günstiger ans Ziel. Einfach 30 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit die AST-Hotline rufen und an einer der orange gekennzeichneten AST-Abfahrtsstellen einsteigen.

Tipp: Jetzt die kostenlose AST-App downloaden! Infos auf www.linzag.at/AST

COMPETITION DOCUMENTARY



DRUGA STRANA SVEGA / THE OTHER SIDE OF EVERYTHING

Mila Turajlić, Serbien/Frankreich/Katar 2017, 104 min, Serbisch, OmeU

In einer Mischung aus Nähe und Distanz beleuchtet Mila Turajlić die Geschichte einer Belgrader Wohnung und ihrer BewohnerInnen, die durch eine verschlossene Verbindungstür 70 Jahre voneinander getrennt waren. Ihre Mutter war von 2001 bis 2004 Ministerin, sie gibt sich trotz ihrer Enttäuschung über den immer stärker werdenden Nationalismus kämpferisch und fordert ihre wenig an Politik interessierte Tochter auf, sich stärker zu engagieren. Auf der anderen Seite der Tür lebten die ärmeren Nachbarn ein weniger privilegiertes Leben. Der Gewinner des Dokumentarfilmfestivals Amsterdam überzeugt durch subtilen Humor und ambivalente Einsichten in ein zerrissenes Land.

Do. 26. 4.	11:00	Movie 2
Mo. 30. 4.	16:00	Movie 2

DRUŽINA / THE FAMILY

Rok Biček, Slowenien/Österreich 2017, 106 min, Slowenisch, OmeU

Der Anfang ist drastisch: Wir sind mit Matej, selbst in eine Familie geistig beeinträchtigter Menschen hineingeboren, bei der problematischen Geburt seiner Tochter dabei. Doch bald danach trennt sich die

Mutter von ihm. Wie Dysfunktionalität sich über Generationen „vererben“ kann, muss Matej in diesem zunächst verwirrenden Familienporträt, welches sich allmählich als zeitlich verschachtelte, einfühlsame Langzeitstudie herauschält, schmerzlich erleben. Gewinner der „Semaine de la Critique“ in Locarno.

Fr. 27. 4.	11:00	Movie 2
So. 29. 4.	13:30	Movie 2

HUGO

Wojciech Klimala, Polen 2017, 78 min, Polnisch/Spanisch, OmeU

Hugo spielt Fußball oder mit dem Hund oder am Strand, Hugo ist Spiderman, Hugo springt Trampolin. Weil seine Mutter nicht mehr da ist und sein chinesischer Vater in Spanien ins Gefängnis musste, kümmert sich Großvater Dzidek liebevoll um den aufgeweckten Sechsjährigen.



Eine Homevideo-Erzählebene blendet immer wieder 19 Jahre zurück, als Dzidek noch mitsamt Kirtags-Gerätschaft durch Polen tourte. Ein herzerwärmendes Prekariatsporträt, das noch den widrigsten Wohnwagen- und Familienverhältnissen so etwas wie Lebensmut abringt.

Do. 26. 4.	13:30	Movie 2
So. 29. 4.	21:00	Movie 2

METEORLAR / METEORS

Gürcan Kelttek, Niederlande/Türkei 2017, 84 min, Kurdisch/Türkisch, OmeU

Über einen kurdischen Ort im Osten der Türkei wurde das Kriegsrecht verhängt. Menschen, die gerade noch Steinböcke gejagt haben, werden zu Bombenopfern. In Fackelzügen gedenkt man der Verluste, aus dem Off spricht die SchauspielerIn und Autorin Ebru Ojen. Nahezu surreal wird es, als in einer Nacht



COMPETITION DOCUMENTARY

nicht nur Bomben, sondern auch Meteore vom Himmel fallen. Mit *Meteorlar*, einem schwarzweißen Hybrid aus Dokumentarfilm und politischem Essay, re-imaginiert Gürcan Keltok die Ereignisse und kontempliert stilistisch komplex über eine ver-schwindende Welt.

Sa. 28. 4.	16:30	Movie 3
So. 29. 4.	11:00	Movie 2

MONTAGS IN DRESDEN / MERKEL MUST GO

Sabine Michel, Deutschland 2017, 83 min, Deutsch, OmeU

Regisseurin Sabine Michel fällt es schwer, die Beweggründe der DemonstrantInnen, die kollektiv als Pegida, „Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes“, seit Herbst 2014 jeden Montag in ihrer Heimatstadt Dresden auf die Straße gehen, nachzuvollziehen. Mit offenem Interesse an den Hintergründen begleitet Michel drei Pegida-Anhänger der ersten Stunde, darunter auch der ehemalige Vize-Chef René Jahn. *Montags in Dresden* macht sich auf die Suche nach den konkreten Meinungen hinter Begriffen wie Lügenpresse und wurde dafür für den Dokumentarfilmpreis des Goethe Instituts nominiert.

Do. 26. 4.	21:00	Movie 2
Sa. 28. 4.	18:30	Movie 2

MR GAY SYRIA

Ayşe Toprak, Frankreich/Deutschland/Türkei 2017, 87 min Arabisch/Englisch/Deutsch/Türkisch, OmeU

Husein ist 23, Syrer und schwul. Dort ist Homosexualität illegal und gesellschaftlich tabuisiert, wer „erwischt“ wird, dem drohen bis zu drei Jahre Haft, der Ausschluss aus der Familie oder sogar Mord. In der angrenzenden Türkei, wo Husein lebt und arbeitet, ist Homosexualität zumindest rechtlich gesehen kein Straftatbestand mehr. Hier findet auch die jährliche Wahl zum „Mister



Mr Gay Syria



Montags in Dresden

Gay Syria statt“, deren Organisator darum kämpft, mehr Bewusstsein für die gefährliche Situation der syrischen Schwulen zu schaffen. Ayşe Topraks Dokumentarfilm schafft es, ein schweres Thema mit Leichtigkeit zu beleuchten, ohne dabei an Tiefgang zu verlieren.

Mi. 25. 4.	16:30	Movie 2
Fr. 27. 4.	21:00	Movie 2

MZIS QALAQI / CITY OF THE SUN

Rati Oneli, Georgien/USA/Katar/Niederlande 2017, 100 min, Georgisch, OmeU

Früher wurde hier Mangan abgebaut, früher war Tschiatura eine blühende, reiche Stadt im Westen Georgiens, früher, vor dem Zerfall der Sowjetunion. Auf den der Verfall der Stadt folgte, den Regisseur Oneli mit lyrischem Gespür, doch ohne zu verklären, aufzeichnet: Industrieruinen, aufgelassene Minen, Abbruchhäuser, heruntergekommene Gebäude und Anlagen. Dazwischen die wenigen Menschen, die geblieben sind und sich der wirtschaftlich desolaten Lage nicht geschlagen geben: Sie



Mzis qalaqi

spielen Theater, machen Musik, üben Sport, arbeiten am Glück.

Fr. 27. 4.	18:30	Movie 2
Sa. 28. 4.	11:00	Movie 2

NIC JAKO DŘÍV / NOTHING LIKE BEFORE

Lukáš Kokeš, Klára Tasovská, Tschechien 2017, 92 min, Tschechisch, OmeU

Vier Neunzehnjährige aus Varnsdorf, einer kleinen Stadt an der tschechisch-deutschen Grenze, stehen im Mittelpunkt dieses auf Augenhöhe operierenden Dokumentarfilms: Teo, der in absehbarer Zeit Vater wird; Renca, die von einer Karriere als DJ träumt; Anicka und Nikola, die ein Praktikum in einem Hotel absolvieren. Junge Menschen an der Schwelle, fast erwachsen, immer noch kindisch. Klar und wie in einem Brennglas eingefangen: Eine Zeit voller Widersprüche, aufgespannt zwischen verantwortungslosen Vollräuschen und weichenstellenden Handlungen.

Fr. 27. 4.	13:30	Movie 2
Sa. 28. 4.	16:00	Movie 2



Nic Jako Dřív

COMPETITION DOCUMENTARY



Ouăle lui Tarzan

OUĂLE LUI TARZAN / TARZAN'S TESTICLES

Alexandru Solomon, Rumänien/Frankreich 2017, 107 min, Russisch/Abchasisch, OmeU

In Sochumi, Abchasien, befindet sich ein 1927 gegründetes, mittlerweile ziemlich heruntergekommenes Forschungsinstitut, in dem seltsame Experimente an Primaten durchgeführt werden. Solomon beginnt seine Tiefenbohrung in die *conditio humana* mit der Beobachtung des Alltags von Mensch und Tier und fächert dann die Perspektive auf: die Geschichte des kleinen Landes am Schwarzen Meer gerät in den Blick, die Kriege, wissenschaftliche Hybris, Raumfahrt. Vom All aus sind schließlich



Zentralflughafen THF

Frage und Thema zu erkennen: Wer macht sich hier eigentlich zum Affen?

Fr. 27. 4.	16:00	Movie 2
Sa. 28. 4.	21:00	Movie 2

A WOMAN CAPTURED

Bernadett Tuza-Ritter, Ungarn 2017, 89 min, Ungarisch, OmeU

Wie man in *A Woman Captured* erfährt, leben weltweit an die 45 Millionen Menschen als moderne Sklaven und Skavinnen. In Ungarn sind es rund 22.000, eine von ihnen ist Marish. Wenn sie nicht zwölf Stunden pro Schicht in einer Fabrik schuftet, arbeitet und lebt sie als „Bedienstete“ bei Matriarchin Eta und ihrer Familie. Ihr Gehalt muss sie zur Gänze an Eta abgeben, sie bekommt lediglich ein wenig Essen, Zigaretten und eine Couch zum Schlafen. Gelingt ihr der Weg aus der unsäglichen Knechtschaft? Der Film begleitet die tapfere Protagonistin, deren Tochter vor einigen Jahren bereits aus der Sklaverei geflohen ist, in bewegenden Bildern.

Sa. 28. 4.	13:30	Movie 2
So. 29. 4.	16:00	Movie 2

ZENTRALFLUGHAFEN THF / CENTRAL AIRPORT THF

Karim Aïnouz, Deutschland/Frankreich/Brasilien 2018, 97 min, Arabisch/Englisch/Deutsch/Russisch, OmeU

Draußen am Rollfeld des still gelegten Flughafens Tempelhof vergnügen sich die Berliner und Berlinerinnen beim Fahrrad- oder Segwayfahren, während in den verlassen, riesigen Hangars Asylsuchende in abgeteilten Schlafkojen Unterschlupf gefunden haben. Ein ausgebildeter Chirurg arbeitet als Übersetzer; junge Männer erklären der Deutschlehrerin, dass ihr Beispiel von Holz hackenden Männern und kochenden Frauen doch bitteschön etwas überholt sei; selbst in Syrien gebe es Elektrizität. Schön kadriert und einfallreich montiert bietet der *Zentralflughafen THF* einen Einblick in die Backstoffs der Geflüchteten und den Alltag eines Flüchtlingslagers mitten in Deutschland, wo jeder und jede sich redlich bemüht und trotzdem die quälende Ungewissheit die Wartenden langsam zermürbt.

Do. 26. 4.	16:00	Movie 2
Mo. 30. 4.	18:30	Movie 2

DAS FRAUENBÜRO DER STADT LINZ

Das Frauenbüro ist die Interessensvertretung aller Linzerinnen.

Neben konkreter frauenpolitischer Arbeit bietet das Frauenbüro ein breites Veranstaltungs- und Freizeitangebot.



Mag.ª Eva
Schobesberger
Frauenstadträtin

Alle Informationen über das Angebot des Frauenbüros finden Sie unter:
www.linz.at/frauen

Frauenbüro der Stadt Linz



LINZ
verändert

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

www.linz.at/frauen



OÖ. LANDESAUSSTELLUNG 2018

DIE RÜCKKEHR DER LEGION

RÖMISCHES ERBE IN OBERÖSTERREICH

ENNS
SCHLÖGEN
OBERRANNA

27. APR. BIS
4. NOV. 2018

www.landesausstellung.at





Aritmiya



Blind & Hässlich

EUROPEAN PANORAMA

Zahlreiche frühere Crossing Europe-Gäste geben sich die Ehre und präsentieren aktuelle Arbeiten, u.a. Tribute-Gäste (Nanouk Leopold, Sergei Loznitsa und Boris Khlebnikov) und PreisträgerInnen (Carlos Marques-Marcet, Thierry de Peretti) aus den Vorjahren. Nicht zu vergessen ausgewählte Highlights der aktuellen Festivalsaison sowie filmische Auseinandersetzungen mit demokratiepolitisch bedenklichen Strömungen und sich rasch verändernden europäischen Lebenswelten. Keinesfalls zu kurz kommt die Popkultur, dafür sorgen ein schwules „Traumschiff“ und Vollblutperformer wie die legendäre Nico und Chilly Gonzales.

ANCHOR AND HOPE

Carlos Marques-Marcet,
Spanien/Großbritannien 2017, 111 min,
Englisch/Spanisch, eOF

Eva und Kat sind ein lesbisches Paar, das auf einem Hausboot in England lebt. Nachdem die tote Katze begraben wurde, will Kat ein neues Haustier anschaffen, doch Eva hat andere Pläne: Sie will ein Kind. Ein guter Freund, der aus Barcelona zu Besuch kommt, soll – so beschließt man in einer feucht-fröhlichen Nacht – dabei helfen. Eine bittersüße, humorvoll erzählte Geschichte über die Schwierigkeit, unterschiedliche Lebensvorstellungen zu vereinen – getragen von pittoresken Bildern, talentierten SchauspielerInnen und einem eindringlichen Score.

Sa. 28. 4.	22:45	Movie 1
So. 29. 4.	17:45	Movie 1

ARITMIYA / ARRHYTHMIA

Boris Khlebnikov, Russland/Finnland/
Deutschland 2017, 116 min, Russisch, OmeU

Rettungssanitäter Oleg liebt seine Arbeit. Dabei kümmert er sich derart intensiv um Hilfsbedürftige, dass seine Freundin Katya sich vernachlässigt fühlt und die Trennung will. Zusätzlich kann Olegs neuer, rationalistischer Boss mit seinen unkonventionellen Methoden wenig anfangen. Können Oleg und Katya diese Krise überstehen? Khlebnikovs Film erzählt so dramatisch wie humorvoll von der Verantwortung für andere und für sich selbst. Hervorragend: Hauptdarsteller Aleksandr Yatsenko.

Mi. 25. 4.	17:45	City 1
Mo. 30. 4.	22:15	City 1

BLIND & HÄSSLICH / UGLY & BLIND

Tom Lass, Deutschland 2017,
100 min, Deutsch, OmeU

Die eine ist blind, und der andere ist hässlich, und nun könnte man meinen, dass sich da ja die Richtigen zusammengefunden haben. Es ist aber so, dass die eine ihre Blindheit nur vorgibt, um an eine günstige Wohnung zu kommen und der andere ist eigentlich nicht hässlich, sondern hat psychische Probleme und Angst. Zwei Erniedrigte, deren Liebe nicht in der Wahrheit wurzelt – kann das gut gehen? Ein tragikomischer Stoff, als existenzielles Drama mit viel Sinn für Humor und einem noch größeren Herzen in Szene gesetzt.

Do. 26. 4.	10:30	Ursulinensaal
Sa. 28. 4.	15:15	City 1

COBAIN

Nanouk Leopold, Niederlande/Belgien/
Deutschland 2017, 94 min, Niederländisch/
Englisch, OmeU

Mit Nirvana-Legende Kurt Cobain († 1994) teilt Mia die Neigung zum Drogenmissbrauch. Und so sorgt nicht Mia für ihren Sohn, sondern der gerade mal 15-jährige Cobain muss sich um Mia kümmern, denn auch eine Schwangerschaft hält



sie nicht vom Fixen ab. Die Tristesse eines einsamen Erwachsenwerdens in schlechter Gesellschaft konterkariert Leopold (mit Produzentin und Autorin Stienette Bosklopper Tribute-Gast 2011) mit Bildern, die ihren Helden jenseits konventioneller Dramaturgien umschmeicheln und uns in seine wackere Rettungsmission – gegen die jede Superhero-Action ein Vogeldreck ist – empathisch involvieren. Vorsicht, das Ende ist hardcore.

Fr. 27. 4.	17:45	Movie 1
Mo. 30. 4.	15:30	Ursulinensaal

DREI ZINNEN / THREE PEAKS

Jan Zabeil, Deutschland/Italien 2017, 90 min,
Deutsch/Französisch/Englisch, OmeU

Die titelgebenden drei Zinnen sind ein Gebirgsstock in den Dolomiten und, wenn es nach Sohn Tristan geht, sinnbildlich für die ideale Familie: Mutter, Vater, Kind. Da seine Mutter Lea (Bérénice Bejo) und ihr neuer Lebensgefährte Aaron ein eigenes Kind wollen, sieht Tristan, täglich in Kontakt mit seinem leiblichen Vater, seine ohnehin schon instabile Kinderwelt noch mehr bedroht. Ein ruhiger Alpen-Urlaub wird so zu einem nervenaufreibenden Psychodrama, das den beiden männlichen Protagonisten immer weniger Luft zum Atmen lässt.

Mo. 30. 4.	17:30	Movie 1
------------	-------	---------

DRÖM VIDARE / BEYOND DREAMS / TRÄUM WEITER

Rojda Sekersöz, Schweden 2017, 93 min,
Schwedisch/Finnisch, OmdU

Die rebellische Mirja und ihre drei besten Freundinnen führen in einer Vorstadt irgendwo in Schweden ein trostlos

EUROPEAN PANORAMA FICTION



Jupiter Holdja

monotones Leben. Sie träumen davon, aus der Gesellschaft, in der sie groß geworden sind, auszubrechen und in Montevideo neu zu starten. Dafür haben sie auch einen Plan ausgeheckt, den es jetzt, da Mirja wieder heraus aus dem Gefängnis ist, umzusetzen gilt. Doch Mirja – konfrontiert mit der schweren Krankheit ihrer Mutter und der Hilflosigkeit ihrer kleinen Schwester – hardert. Eine erfrischende Coming-of-Age-Geschichte mit einer bemerkenswerten Hauptdarstellerin.

Mi. 25. 4.	10:30	Movie 1
Mo. 30. 4.	13:00	City 1

FÁTIMA / FATIMA

João Canijo, Portugal/Frankreich 2017, 153 min, Portugiesisch, OmeU

Wenn Frauen, die ein Ziel verbindet: Fátima. Wir begleiten eine Wallfahrt unterschiedlicher Persönlichkeiten, die dabei physisch wie psychisch an ihre Grenzen stoßen. Durch viel Körperlichkeit und geschickte Kontraste aus engem Zusammenleben und Totalen der portugiesischen Landschaft versteht es Regisseur João Canijo, sein Publikum die Anstrengungen, die Freuden und die Konflikte dieser Reise eindringlich spüren zu lassen. Ob man selbst an die Heiligkeit einer Maria glaubt oder nicht, rückt dabei in den Hintergrund.

So. 29. 4.	11:30	City 1
------------	-------	--------

GOOD FAVOUR

Rebecca Daly, Irland/Belgien/Niederlande/Dänemark 2017, 100 min, Englisch, eOF

Als ein verletzter Junge bei einer abgesehenen, streng christlichen Gemeinde in den Wäldern auftaucht, wird er dort gesund gepflegt. Niemand weiß, wer er ist oder woher er kommt, und bald treten Zweifel auf: Besitzt Tom gar übernatürliche Kräfte? Will er der Gemeinde helfen oder sie für moralische Verfehlungen bestrafen? Dalys geheimnisvoller Film, der nicht zuletzt mit einem detailreich-realistischen Setdesign beeindruckt, ist eine hintergründige und packende Auseinandersetzung mit religiösem Fanatismus.

Mi. 25. 4.	22:45	Movie 1
So. 29. 4.	11:30	Movie 1

JÚLIA IST / JULIA IST

Elena Martín, Spanien 2017, 96 min, Deutsch/Katalanisch, OmeU

Erst gefällt es ihr nicht und dann will sie nicht mehr weg. Die 21-jährige Architekturstudentin Júlia kommt mit einem Erasmus-Stipendium aus dem schönen Barcelona ins winterliche Berlin. Dort sieht sich die eher zurückhaltende junge Frau auf vielerlei Weisen neu herausgefordert, während zuhause ihr zurückgelassener Freund schmollt. Martins Langfilmdebüt handelt von Phänomenen des Erwachsenwerdens, vom Glücksversprechen der Fremde, von der

sicheren Enge der Heimat und vom berauschenden Gefühl der Freiheit dazwischen.

Fr. 27. 4.	21:00	City 2
Sa. 28. 4.	11:30	City 1

JUPITER HOLDJA / JUPITER'S MOON

Kornél Mundruczó, Ungarn/Deutschland 2017, 123 min, Englisch/Ungarisch

In seinem vorigen Film *Underdog* rebelliert eine Meute von Straßenhunden gegen die autoritäre ungarische Gesellschaft. Kein Wunder also, dass auch Mundruczós aktuelles Opus sozialen und magischen Realismus auf eine Weise miteinander vermischt, dass einem die Augen übergehen. Kritiker sehen in dem Immigrantendrama eine kühne Mischung aus Alfonso Cuaróns *Children of Men* und M. Night Shyamalans *Unbreakable*, jedenfalls was Grundhaltung und Kameraarbeit betrifft. Im Kern freilich stellt Mundruczó nur eine Frage: Wie könnte Europa morgen aussehen, wenn wir alle etwas mehr Magie in uns hätten?

Mi. 25. 4.	20:00	Movie 1	OmeU
Mo. 30. 4.	22:15	Movie 1	OmdU

KŘIŽÁČEK / LITTLE CRUSADER

Václav Kadrnka, Tschechien/Slowakei/Italien 2017, 90 min, Tschechisch, OmeU

Der kleine Jenik, Sohn des Ritters Borek, schleicht sich von zu Hause weg, um sich dem Kinderkreuzzug anzuschließen.

EUROPEAN PANORAMA FICTION



Madame Hyde

Sein Vater macht sich auf die Suche nach ihm, jedoch vergeblich. Ein junger Ritter bietet seine Hilfe an. Václav Kadrnka's kontemplative Erzählung – ein Mittelalter-Actionfilm ist das definitiv nicht – basiert auf einem Gedicht des großen tschechischen Poeten Jaroslav Vrchlický und besticht durch wunderschön kadrierte Bilder, oft im flirrenden Sonnenlicht und im heute ungewöhnlichen Academy-Format (1:1,37).

Do. 26. 4.	22:45	Movie 1
So. 29. 4.	21:00	City 2

KROTKAYA / A GENTLE CREATURE / DIE SANFTE

Sergei Loznitsa, Frankreich/Deutschland/Litauen/Niederlande 2017, 143 min, Russisch, OmeU

Sergei Loznitsa, dem 2015 bei Crossing Europe ein Tribute gewidmet war, legt seine dritte fiktionale Arbeit vor: *Krotkaya* handelt von einer Frau aus der Provinz, deren Mann in Sibirien inhaftiert ist. Als eines ihrer Pakete an ihn ungeöffnet zurückkommt, macht sie sich auf den Weg in die Gefängnisstadt. Sergei Loznitsa erzählt visuell packend, mit zahlreichen Sprechrollen und einigen politisch-historischen Anspielungen von einer kafkaesken Reise in die russische Seele. Ein aufwühlendes allegorisches Werk, in dem Kafka auf Dostojewski trifft.

Do. 26. 4.	11:30	City 1
------------	-------	--------

DER LANGE SOMMER DER THEORIE / THE LONG SUMMER OF THEORY

Irene von Alberti, Deutschland 2017, 81 min, Deutsch, OmeU

Es ist heiß in Berlin, und die drei prekären Künstlerinnen Nola, Katja und Martina müssen wegen des Großprojekts „Europacity“ bald ihre WG räumen. Vor allem Nola will aus ihrer passiven Rolle heraus und dreht einen Film, in dem die Gültigkeit linker Theorie überprüft werden soll. Mit einer humorvoll-bissigen Mischung aus Spiel- und Interviewszenen sowie einer Prise Godard stellt Alberti Fragen nach der politischen Wirkmächtigkeit des Kinos und kreiert so die intelligente Bestandsaufnahme einer Gesellschaft in Zeiten von Neoliberalismus und Rechtsruck.

Sa. 28. 4.	21:00	Movie 3
So. 29. 4.	20:15	Movie 1



Krotkaya

MA VIE AVEC JAMES DEAN / MY LIFE WITH JAMES DEAN

Dominique Choisy, Frankreich 2017, 108 min, Französisch, OmeU

Der junge Regisseur Géraud wird in den Norden Frankreichs eingeladen, um in drei Kinos seinen Debütfilm zu präsentieren. Die Promotion-Tour ist alles andere als das, was sie verhieß, und Géraud sorgt sich ebenso um den Erfolg seines Films wie um die Liebesbeziehung zu seinem Hauptdarsteller – und dennoch findet er letztlich viel mehr als das, worauf er gehofft hatte. Eine überaus amüsante Hommage an das Kino, an die Menschen, die seine Filme erschaffen und die Träume und Inspirationen, die sie damit ihrem Publikum geben.

Sa. 28. 4.	18:00	Ursulinensaal
So. 29. 4.	22:45	Movie 1

MADAME HYDE / MRS. HYDE

Serge Bozon, Frankreich 2017, 95 min, Französisch, OmeU

Fragil, verschreckt, böse und außer sich: All das ist die großartige Isabelle Huppert in ihrer Rolle der Madame Gequil. Tagsüber als Physiklehrerin maßlos überfordert, verwandelt sie sich nachts im wahren Sinn des Wortes in eine Lichtgestalt: Ihr Körper erglüht und gibt ihr übernatürliche Fähigkeiten, die ihr allerdings bald zum Verhängnis werden. Isabelle Huppert kostet die Gestaltungsmöglichkeiten ihres

EUROPEAN PANORAMA FICTION

Charakter raffiniert aus und verleiht dem Film so eine besondere bittersüße Note.

So. 29. 4.	22:00	Ursulinensaal
Mo. 30. 4.	13:00	Movie 1

NICO, 1988

Susanna Nicchiarelli, Italien/Belgien 2017, 93 min, Englisch/Deutsch/Tschechisch, OmeU

Sie war eine der ikonografischen Figuren der Gegenkultur der sechziger Jahre. Nico fungierte als Sängerin, Schauspielerin und Model, galt als Muse von Velvet Underground und zählte zum inneren Kreis von Andy Warhols Factory. Susanna Nicchiarelli fokussiert in ihrem Biopic auf das letzte Jahr im Leben der Christa Päffgen, wie Nico mit bürgerlichem Namen hieß. Trine Dyrholm verkörpert die vom Drogenkonsum gezeichnete Titelfigur und macht mit einer schauspielerischen Tour de Force sondergleichen die ambivalenten Charakterzüge Nicos deutlich.

Sa. 28. 4.	20:30	Ursulinensaal
Mo. 30. 4.	17:30	Ursulinensaal

NINA

Juraj Lehotský, Slowakei/Tschechien 2017, 82 min, Slowakisch, OmeU

Die Titelheldin ist zwölf Jahre alt, leidenschaftliche Schwimmerin und Scheidungskind. Die Trennung ist frisch und die Wunden offenbar so tief, dass es Vater und Mutter nicht schaffen, einander mit Würde und Respekt zu begegnen. Während sie sich gegenseitig anschuldigen



und die Streitereien immer heftiger werden, begibt sich Nina sukzessive in eine emotionale Isolation, die sich wie ein grauer Schleier über ihr bislang fröhliches Gemüt und den gesamten Film legt. Eine berührende Geschichte, die in teilweise dokumentarisch anmutenden, teilweise poetischen Bildern erzählt wird.

Fr. 27. 4.	13:30	City 2
Sa. 28. 4.	14:00	Movie 3

PEWNEGO RAZU W LISTOPADZIE... / ONCE UPON A TIME IN NOVEMBER
Andrzej Jakimowski, Polen 2017, 91 min, Polnisch, OmeU

Mutter und Sohn werden im Warschau des Jahres 2013 auf die Straße gesetzt. Während der Student Mareczek zumindest vorübergehend im Elternhaus seiner Freundin unterkommen darf, findet seine Mutter erst in einem besetzten Haus Zuflucht. Das reale Ausmaß des gesellschaftlichen Dramas in Polen zeigen schließlich gewaltvolle Ausschreitungen polnischer Nationalisten, deren hasserfüll-

ten Slogans die Hausbesetzenden mit The Smiths entgegenen: There is a light that never goes out – auch nicht im gefühlkalten November.

Fr. 27. 4.	22:45	City 1
Sa. 28. 4.	11:30	Movie 3

RIVEN' CHORNOHO / BLACK LEVEL
Valentyn Vasyanovych, Ukraine 2017, 91 min, kD

Ein fünfzigjähriger Hochzeitsfotograf ist ob der Freudlosigkeit seines Lebens in der Krise. Der Vater ist gelähmt, die geliebte Katze stirbt, die Beziehung zu seiner Freundin Routine. Frischen Lebensmut zu finden, ist eine große Herausforderung ... Mit wenig Budget und enormem visuellem Einfallsreichtum ist Vasyanovych Großes gelungen: Ganz ohne Dialog erzählt er in präzisen Tableaus die Geschichte eines Mannes auf der Suche nach sich selbst. Ein trotz experimenteller Anmutung allgemeinverständliches Meisterwerk.

Do. 26. 4.	16:00	City 2
So. 29. 4.	18:30	City 2

T'PADASHTUN / UNWANTED

Edon Rizvanolli, Kosovo/Niederlande 2017, 85 min, Niederländisch/Albanisch/Englisch, OmeU

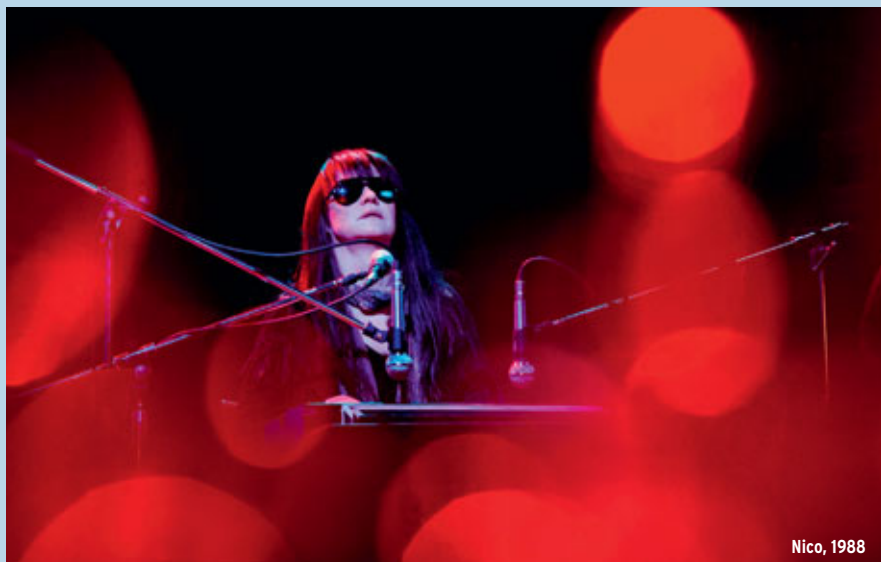
Alban läuft herum wie ein offenes Messer, Azettelt immer wieder Schlägereien an. Bis er eines Tages Ana kennenlernt und seine erste Liebe ihn besänftigt. Nicht jedoch Albans Mutter Zana, die nach dem Krieg zwar den Kosovo hinter sich gelassen hat, nicht aber das Trauma, das ihr dort zugefügt wurde. Und auch nicht Anas Vater Zoran, ein Serbe, der auf der anderen Seite stand. Die Ereignisse tragen sich in den Niederlanden zu, sie zeigen, dass nichts vergangen ist, bloß verdrängt, und dass der Ort der Geschichte kein geografischer ist, sondern der Körper.

Mi. 25. 4.	19:00	Movie 3
Mo. 30. 4.	21:00	Movie 3

THELMA

Joachim Trier, Norwegen/Schweden/Frankreich/Dänemark 2017, 116 min, Norwegisch, OmeU

Oft tragen Filme Etiketten wie „atmosphärischer psychologischer Thriller“. Hier ist mal einer, auf den es zutrifft: Nach symbolisch furioser Rückblende zu Beginn gerät eine junge Frau, christlich konservativ erzogen, durch die verbotenen



EUROPEAN PANORAMA FICTION



Transit

Verführungen des Osloer Studentenlebens in einen Strudel, dessen Bilderpracht sich auch das Publikum kaum entziehen kann – originelle Kamerawinkel, immersive Soundscape, fabelhafte Hauptdarstellerin (Eili Harboe), übersinnliche Lust und traumatischer Horror. *La vie d'Adèle* trifft *Carrie* ist eine kühne Behauptung, aber sie vermittelt eine Ahnung.

Sa. 28. 4.	22:45	City 1
Mo. 30. 4.	19:45	City 1

TRANSIT

Christian Petzold, Deutschland/Frankreich 2018, 101 min, Deutsch/Französisch, OmdU

Es ist nicht weniger als erschreckend, wie nahtlos sich der alte Roman in das Marseille der Gegenwart einfügt. Hier und heute nämlich hat Petzold seine Adaption von Anna Seghers' im Exil geschriebenen und 1944 erschienenen „Transit“ angesiedelt. Und damals wie heute sind die Menschen auf der Flucht und im Versteck, warten sie auf die notwendigen Papiere, will keiner ihre traurigen Geschichten hören, wird ihr Elend geflissentlich übersehen. Ein gar nicht so ferner Spiegel, der als Brennglas ins Jetzt fungiert, das längst schon in Flammen steht.

Mo. 30. 4.	19:45	Movie 1
------------	-------	---------

UNE VIE VIOLENTE / A VIOLENT LIFE

Thierry de Peretti, Frankreich 2017, 107 min, Französisch/Korsisch, OmeU

Stéphane hat seiner korsischen Heimat den Rücken gekehrt und verbringt im Paris des Jahres 2001 ein beschauliches Studentenleben. Doch die plötzlich einlangende Nachricht vom gewaltsamen Tod eines Freundes ruft rasch wieder Erinnerungen an die neunziger Jahre hervor, als die beiden sich einer separatistischen Bewegung angeschlossen hatten. Schon bald gerät man in Konflikt mit den klandestinen, kriminellen Strukturen, die auf der Insel vorherrschen. Mittels eines furiosen Politthrillers macht Thierry de Peretti jene verhängnisvolle Spirale deutlich, die der Einsatz von Gewalt als politisches Mittel unausweichlich nach sich zieht.

Do. 26. 4.	17:45	City 1
Mo. 30. 4.	15:00	Movie 1

VERÃO DANADO / DAMNED SUMMER

Pedro Cabeleira, Portugal 2017, 128 min, Portugiesisch, OmeU

Chico und seine Freunde sind jung, wild und frei, die Zukunft ist ungewiss und sie genießen den Sommer in Portugal in allen Extremen: Nachts tanzen sie auf Parties zu psychedelischer Musik, geben sich mit

Alkohol und Drogen die Kante und haben aufregende erotische Erlebnisse. Tagsüber wird der Hangover mit Joints bekämpft und in der Sonne gechillt. Ein intensives Porträt einer hedonistischen Generation, das auf magische Weise eine Sogwirkung entwickelt, die die Zuschauerinnen und Zuschauer selbst in tranceartige Zustände zu versetzen vermag.

Do. 26. 4.	21:00	City 2
------------	-------	--------

WAJIB / DUTY

Annemarie Jacir, Palästina/Frankreich/Deutschland/Kolumbien/Norwegen/Katar/ UAE 2017, 96 min, Arabisch, OmeU

Als die Schwester des in Rom arbeitenden Palästinensers Abu Shadi heiraten will, besucht er Nazareth, um seinem Vater Abu bei der persönlichen Zustellung der Hochzeitseinladungen zu helfen – so will es die Tradition. Im Laufe des Road Trips müssen sich die beiden mit ihrem angespannten Verhältnis und ihren kontrastierenden Weltbildern auseinandersetzen. In den Hauptrollen dieser naturalistischen Komödie mit politischem Subtext glänzt das reale Vater-Sohn-Duo Mohammad Bakri und Saleh Bakri.

Mi. 25. 4.	17:45	Movie 1
Mo. 30. 4.	13:30	Ursulinensaal

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY



All Creatures Welcome

ALL CREATURES WELCOME

Sandra Trostel, Deutschland 2018, 91 min, Deutsch/Englisch, OmeU

Der jährliche Chaos Communication Congress ist ein Pflichttermin für alle, die sich mit Hacking und Open Source beschäftigen: Während das Internet Gefahr läuft, zum demokratiefeindlichen Überwachungstool zu werden, versteht sich der CCC als gesellschaftsrelevante Themen aufgreifende Gegenbewegung. Dieses originelle Porträt im Stil eines „Adventure Games“ räumt mit Internet-Mythen auf und demonstriert, dass Hacking eine konstruktiv-progressive Geisteshaltung ist, die diesen Planeten weiterbringt. Weltpremiere!

Do. 26. 4.	20:15	City 1
Sa. 28. 4.	15:00	AEC, Seminarraum

BREXITANNIA

Timothy George Kelly, Großbritannien/Russland 2017, 80 min, Englisch, OmeU

Der Brexit – ein folgenschwerer Wendepunkt, der die britische Gesellschaft gespalten hat. Regisseur Timothy George Kelly bereiste in den Monaten nach dem Votum Großbritannien, um mit Menschen allerorts darüber zu sprechen, was es bedeutet, Brite und Britin zu sein. Er zeichnet damit ein breites Bild, das von den übli-

chen Klischees über Leave- oder Remain-Stimmende weggeht, den Brexit in einen größeren sozioökonomischen Kontext bringt und sich mit ganz anderen Themen wie der Schere zwischen Stadt und Land, Jung und Alt, Migration, Automatisierung, Globalisierung und der britischen Identität auseinandersetzt.

Do. 26. 4.	20:00	Kapu
Mo. 30. 4.	20:30	Movie 2

DREAM BOAT

Tristan Ferland Milewski, Deutschland 2017, 92 min, Englisch/Französisch/Deutsch/Arabisch, OmeU

An Bord einer internationalen Kreuzfahrt für Schwule treffen Männer mit verschiedensten kulturellen Hintergründen



Dream Boat

und Wünschen aufeinander. Manche suchen die große Liebe oder entkommen zum ersten Mal den Repressalien in ihrem Heimatland, während andere primär auf Spaß aus sind. *Dream Boat* zeigt bei aller Ausgelassenheit und im Gegensatz zu bekannteren Traumschiff-Produktionen vor allem echte Gefühle, echte Menschen und deren Reflexion über ihre sozialen Wirklichkeiten: Lack, Leder und Fragilität.

Mo. 30. 4.	21:30	Ursulinensaal
------------	-------	---------------

KALÈS

Laurent Van Lancker, Belgien 2017, 63 min, Englisch/Arabisch/Paschtu, OmeU

Im „Dschungel“, einem Flüchtlingscamp nahe der französischen Stadt Calais, warteten zwischen April 2015 und November 2016 teilweise über 9000 Geflüchtete auf eine Möglichkeit zur Weiterreise nach Großbritannien. *Kalès* gibt intime Einblicke in ihr Sozialleben und ihre Überlebensstrategien, teils fungieren die ProtagonistInnen dabei selbst als Kameramänner oder als Voice-Over-Sprecher, die kurze Geschichten über die intensiven Bilder legen. So entsteht ein berührender Film, der zugleich poetisch wie politisch ist.

Sa. 28. 4.	19:00	Movie 3
So. 29. 4.	14:00	Movie 3

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY

LIEFDE IS AARDAPPELEN / LOVE IS POTATOES

Aliona van der Horst, Niederlande 2017,
90 min, Russisch, OmeU

Vor vielen Jahren lernte die Mutter der Regisseurin Aliona van der Horst einen Niederländer kennen, heiratete ihn und verließ ihre Heimat Russland. Als die Filmemacherin ein Sechstel eines halb verfallenen Holzhauses in Russland erbt, beginnt sie, sich mit der Herkunft ihrer Mutter sowie deren Mutter und deren fünf weiteren Töchtern auseinanderzusetzen. Begleitet von den kraftvollen Animationen des italienischen Künstlers Simone Massi beleuchtet der Film ein dunkles Kapitel der sowjetrussischen Geschichte ebenso wie die unterschiedlichen Wege, die die Betroffenen wählen, um damit umzugehen.

Mi. 25. 4.	17:00	Movie 3
Mo. 30. 4.	13:30	Movie 2



Liefde is aardappelen

LUCICA UND IHRE KINDER / LUCICA AND HER CHILDREN

Bettina Braun, Deutschland 2018, 90 min,
Deutsch/Englisch/Romanes/Rumänisch,
OmeU

Über ein Jahr lang hat Regisseurin Bettina Braun die in Dortmund lebende Romni Lucica begleitet. Das Leben der sechsfachen Mutter ist kein leichtes – der Wohnraum ist eng, der straffällig gewordene Ehemann wird abgeschoben und

die finanzielle Lage zusehends prekärer. Doch Lucica gibt nicht auf: Ihre Kinder sollen die Schule absolvieren und es einmal besser haben. Braun verbindet persönliche und sozialpolitische Elemente zu einem berührenden Film, in dem allen Härten zum Trotz die Hoffnung überwiegt.

Sa. 28. 4.	18:30	City 2
So. 29. 4.	20:15	City 1

MEUTHEN'S PARTY

Marc Eberhardt, Deutschland 2017,
93 min, Deutsch, OmeU

Im baden-württembergischen Landtagswahlkampf 2016 begleitete Regisseur Marc Eberhardt den Spitzenkandidaten der rechtspopulistischen AfD, Jörg Meuthen, mit der Kamera. Im Ton und in der Sache scheinbar verbindlich, wirkt der höfliche, eloquente Ökonomieprofessor ein wenig wie das freundliche Gesicht seiner Partei.



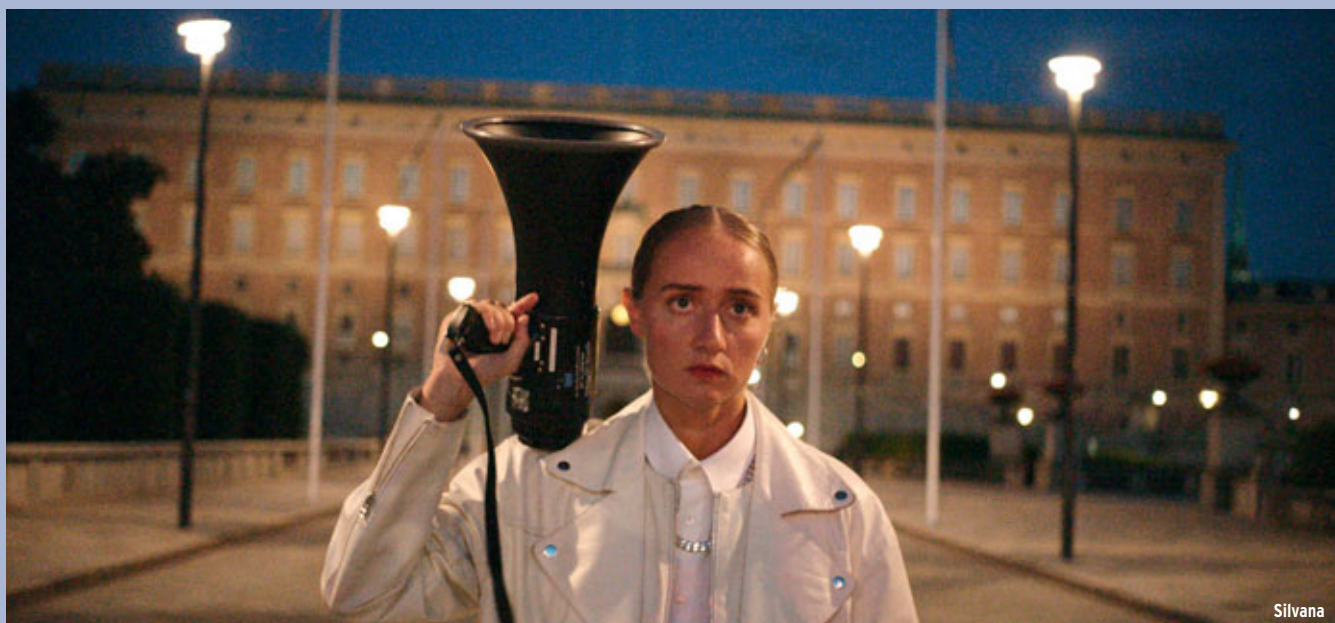
ZWISCHEN DEN KRIEGEN



SCHLOSSMUSEUM LINZ
OBERÖSTERREICH 1918–1938
7. FEB. 2018 – 13. JÄN. 2019

LANDESGALERIE LINZ
KUNST IN
OBERÖSTERREICH 1918–1938
7. FEB. – 6. MAI 2018

EUROPEAN PANORAMA DOCUMENTARY



Silvana

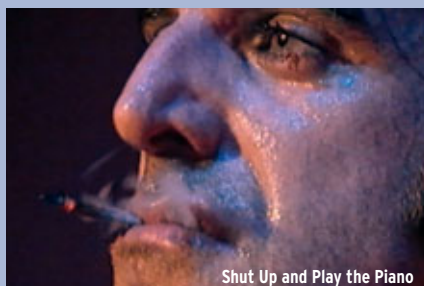
Demagogische Wortspenden diverser Parteifreunde und -freundinnen versucht er immer wieder zu relativieren. Doch Eberhardts diskrete filmische Beobachtung verdeutlicht nach und nach die drastischen, radikalen Ansätze, die auch bei Meuthen langsam hervorkommen und sich auch hinter dem professoralen Gestus nicht verbergen lassen.

Fr. 27. 4.	16:00	City 2
Sa. 28. 4.	20:00	Kapu

NAMRUD (TROUBLEMAKER)

Fernando Romero Forsthuber, Österreich 2017, 95 min, Arabisch/Englisch/Hebräisch, OmeU

Jowan Safadi ist ein 48er: zwar israelischer Staatsbürger, aber Nachkomme einer jener palästinensischen Familien, die nach der Gründung des Staates Israel 1948 bleiben durften. Safadi schreibt und spielt Musik, in deren Texten er anprangert, mahnt und sich Versöhnung wünscht. Seitdem sein pubertärer Sohn bei ihm wohnt, meistert er



Shut Up and Play the Piano

auch noch den Spagat zwischen politisch-aktivistischem Engagement und verantwortungsvoller Vaterschaft, für viele bleibt er jedoch einer, der nur Probleme macht – ein *Troublemaker* eben.

So. 29. 4.	18:30	Movie 2
------------	-------	---------

DE RODE ZIEL / THE RED SOUL

Jessica Gorter, Niederlande 2017, 90 min, Russisch, OmeU

Seit 55 Jahren ist Josef Stalin nun tot, doch spaltet er Russland nach wie vor: Während die einen die Millionen Toten betrauern, die der Sowjet-Diktator zu verantworten hatte, verehren ihn andere als Helden, der Russland zur Supermacht formte. Jessica Gorter führt Gespräche sowohl mit den Nachkommen der Opfer als auch mit Menschen, die Stalin verteidigen, und kreierte so ein ebenso hochaktuelles wie beunruhigendes Werk über ein zerrissenes Russland, das mittels Stalin-Kult bzw. -Verharmlosung wieder zu alter Größe zurückfinden will.

Mi. 25. 4.	18:30	Movie 2
Mo. 30. 4.	11:00	Movie 2

SHUT UP AND PLAY THE PIANO

Philipp Jedicke, Deutschland/Großbritannien 2018, 82 min, Englisch/Französisch/Deutsch, OmeU

Chilly Gonzales gilt als eine der schillerndsten Figuren der Musikszene. Der ursprünglich als Jazzpianist ausge-

bildete Kanadier changiert höchst erfolgreich zwischen Electro-Tracks, Klassik und Jazz. Philipp Jedicke nähert sich in seinem Regiedebüt der komplexen Künstlerpersönlichkeit des Jason Charles Beck – so der bürgerliche Name des Musikers und flamboyanten Entertainers – mit einem fulminanten Mix aus Archivmaterial, Konzertmitschnitten, Interviews mit Weggeführten und Weggefahrenen sowie einem langen Gespräch zwischen Gonzales und der Schriftstellerin Sybille Berg an.

Fr. 27. 4.	22:45	Movie 1
Mo. 30. 4.	19:30	Ursulinensaal

SILVANA

Mika Gustafson, Olivia Kastebring, Christina Tsiobanelis, Schweden 2017, 91 min, Schwedisch/Englisch, OmeU

Rapperin Silvana Imam – Tochter eines Syrers und einer Litauerin – ist in Schweden als Queer-Ikone ebenso bekannt wie als politische Aktivistin, die sich gegen Rechtspopulismus einsetzt. Der Dokumentarfilm, der zwei Jahre im Leben der Künstlerin zeigt, wirft einen intimen und berührenden Blick auf die Person hinter dem Image: Silvanas Glück in der Liebe wird ebenso ins Bild gerückt wie das schwierige Verhältnis zu Schweden oder die gelegentliche Belastung, als Symbolfigur für Minderheiten zu fungieren. Ein zutiefst menschliches Porträt.

Mi. 25. 4.	20:30	Movie 2
Do. 26. 4.	18:30	Movie 2

LANDESTHEATER LINZ

1111



ATTENTÄTER

MUSICAL IM SCHAUSPIELHAUS

STEPHEN SONDHEIM | JOHN WEIDMAN | AB 7. APRIL 2018

LANDESTHEATER-LINZ.AT

RAHMEN- UND SONDERPROGRAMME 2018

Ausstellungen, Diskussionen, Events



Masterclass: Edoardo Winspeare

TALKS // GET-TOGETHER

Eintritt frei

CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER

Meet the Film Directors/Guests/Curators
Moderation: Christine Dollhofer
Do 26.4., 16:00, OK Deck

MASTERCLASS: EDOARDO WINSPEARE

in Kooperation mit Kunstuniversität Linz
Zeitbasierte und Interaktive Medien
Moderation: Maria Giovanna Vagenas
siehe S. 30
Fr 27.4., 16:00, OK Deck

MASTERCLASS: ADA SOLOMON

Moderation: Dana Linssen
siehe S. 32
Sa 28.4., 16:00, OK Deck

KONTROVERSIELL! STRATEGIEN DES POLITISCHEN DOKUMENTARFILMS

Moderation: Sebastian Brameshuber
(dok.at)
Filmgäste: Sabine Michel (*Montags in
Dresden*, DE 2017), Marc Eberhardt
(*Meuthen's Party*, DE 2017)
siehe S. 09 & 19
So 29.4., 14:00, OK Deck

SCHULE @ CROSSING EUROPE

powered by KulturKontakt Austria
TRÄUM WEITER (SE 2017)

siehe S. 13

Mi 25.4., 10:30, Movie 1

BLIND & HÄSSLICH (DE 2017)

siehe S. 13

Do 26.4., 10:30, Ursulinensaal

SMART UP YOUR LIFE (AT 2017/18)

siehe S. 44

Fr 27.4., 10:30, Ursulinensaal

EVENTS

ALL CREATURES WELCOME (DE 2018)

Filmscreening, Diskussion (15:00),
davor Rundgang im AEC (14:00)
Gast: Regisseurin Sandra Trostel
siehe S. 18, Eintritt frei mit Festivalpass &
Festivalakkreditierung
Sa 28.4., 14:00/15:00, Ars Electronica
Center



Masterclass: Ada Solomon

TROUBLE FEATURES

Screenings & Diskussion
DER LANGE SOMMER DER THEORIE (DE 2017)
& als Gegenpart ein Überraschungsfilm
Moderation: Diskollektiv, siehe S. 15
Sa 28.4., 21:00, Movie 3

SUUUPER SONNTAG @ CROSSING EUROPE

Für Kinder von 5 bis 11 Jahren und
ihre Eltern, siehe S. 42, Eintritt frei
So 29.4., 14:00, Treffpunkt: OK Kassa

DEEP SPACE EXPERIMENTAL

Screening ausgewählter Local-Artists-
Kurzfilme
siehe S. 41, Eintritt frei mit Festivalpass &
Festivalakkreditierung
So 29.4., 15:00, Ars Electronica
Center, Deep Space 8K

CROSSING EUROPE PREISVERLEIHUNG

Moderation: Markus Zett
Eintritt frei
So 29.4., 19:30, Ursulinensaal

ABSCHLUSSFILM

TRANSIT (DE, FR 2018, R: Christian Petzold)
Prolog von Verena Koch, siehe S. 17
Mo 30.4., 19:45, Movie 1

CROSSING EUROPE +1

PREISTRÄGER INNENFILME &
ZUSATZVORSTELLUNGEN
Di 1.5., ab 15:45, City 1 + 2 (Filmtitel ab 30.4.
unter www.crossingEurope.at)

CROSSING EUROPE ZU GAST

KEPLER SALON

THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT
Zur Weltpremiere des gleichnamigen Films
und der Ausstellung
Gast: Regisseurin Alenka Maly
Mo 23.4., 19:30, Eintritt frei, siehe S. 38
Kepler Salon, Rathausgasse 5
www.kepler-salon.at

CROSSING EUROPE @ PROGRAMMKINO WELS

THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT
(AT, IL, GB, IS, IT, TR, BG, GR, RU 2018)
So 29.4., 20:15 / Di 1.5. 18:30

KEIN HALBES LEBEN (AT 2017)
Mo 30.4., 20:15 / Mi 2.5., 18:15

NAMRUD (TROUBLEMAKER) (AT 2017)
Mo 30.4., 18:30 / Mi 2.5., 20:15

BLIND & HÄSSLICH (DE 2017)
So 29.4., 18:30 / Di 1.5. 20:15
Programm kino im MKH Wels
www.programmkino.wels.at

CROSSING EUROPE @ STADTKINO WIEN FILME DES „TRIBUTE“ 2018

In Anwesenheit von Edoardo Winspeare
30.4. bis 3.5., Stadtkino Wien
www.stadtkinowien.at

/SLASH EINHALB
FILME DER „NACHTSICHT“ 2018
3. bis 5.5., Filmcasino, Wien
www.slashfilmfestival.com

CROSSING EUROPE @ CENTRAL

Social Awareness Award-PreisträgerInnen-
film. Eintritt frei
Di 5.6., 20:00, Central, Linz
www.gfk-ooe.at

AK-FILM DES MONATS / Arbeitswelten
FAREWELL YELLOW SEA (DE 2018)
Fr 18.5., 21:00, Moviememento

AUSSTELLUNGEN

Eintritt frei während des Festivals,
siehe S. 42

OK | ISAAC JULIEN

THE LEOPARD (WESTERN UNION: SMALL
BOATS), 2007
Installation
25. bis 30.4., OK Marktplatz, 1. Stock

ORAL HISTORIES: ALENKA MALY VERORTUNGEN: FIONA RUCKSCHCIO

Installationen
25. bis 30.4., Eröffnung: Do, 26.4., 18:00
kulturtankstelle, Linz

TIPP

ARS ELECTRONICA CENTER

Eintritt frei für Akkreditierte / Festivalpass
von 25. bis 30.4.
www.aec.at

LENTOS KUNSTMUSEUM LINZ

Eintritt frei mit Akkreditierung von
25. bis 30.4.
www.lentos.at

Stadtplan siehe S. 26

CROSSING EUROPE NIGHTLINE

Täglich im OK Deck + 27. April im UNTEN | doors open 22:00 Uhr | Live Acts: 23:00 Uhr, 27. & 28. April: 00:00 Uhr



Silvana Imam

MITTWOCH, 25. APRIL

Live: Silvana Imam (SE)
Selbstlaut (AT)

DJ: Kapazunda (AT)

Sein Österreich-Debut feiert der preisgekürzte schwedische Rap-Star gleich zweimal in Linz: auf der Leinwand und auf der Nightline. Silvana Imam sieht in ihrer Musik die Welt mit den Augen der Migrantentochter und Queer-Feministin. Dabei eckt sie an, legt sich mit Faschisten und Frauenhassern an und wird gerade zum Idol einer neuen Generation.

Den Abend eröffnet Selbstlaut, eine kluge Stimme im österreichischen HipHop – lyrisch ebenso wie gesellschaftspolitisch-kritisch versiert.

DONNERSTAG, 26. APRIL

Live: Tents (AT)

DJs: MaDa-me (AT)

In Sachen Indie-Post-Punk-Wave gelten die Tents als eines der heißeren Eisen für 2018. Ende April erscheint das neue Album auf Numavi Rec. Wir freuen uns live auf die vielen Pop-Diamanten, die bei ihnen eher roh als glatt, dafür umso eindringlicher zu großartigen Songs verarbeitet werden.

Mit MaDa-me ist ein junges DJ-Duo aus Linz am Start, das mit Indie von A bis Z für Stimmung sorgen wird.

FREITAG, 27. APRIL

OK Deck - Floor 1:

BASSTRACE (AT) mit Damask, Dubnius, Isonoe, Ronya, Nobody, Scooped (live), Ronin Saedi, The Zion Archives & Visuals by Syrup Visuals

UNTEN - Floor 2:

HVL (Bassiani/Horoom, Tiflis/GE), Therese Terror (femdex, AT), DearNo (Shash Rec., AT)

In Kooperation mit UNTEN steht diese Nacht im Zeichen der Clubkultur. Wenn am OK Deck die Rede von einem Soundsystem ist, dann dreht es sich dabei um eine liebevoll gefertigte Wall of Sound, genannt Modulith. Ein Schmuckstück, eine formvollendete modulare Schönheit zur Wiedergabe von akzentuierten, fetten Bassklängen. Während Basstrace die „trueschool of dubstep“ zelebrieren, kommt mit HVL ein produktiver Vertreter der elektronischen Musikszene Georgiens ins Clublokal UNTEN und baut mit den beiden heimischen VertreterInnen eine Brücke zwischen Electronica und Techno.

SAMSTAG, 28. APRIL

Live: L. A. Salami (GB)

DJs: Girl Jam (AT)

Der Gitarrist und Songwriter Lookman Adekunle Salami spielt innovative Folkmusik und verfügt über eine großartige Stimme. Zum Festival präsentiert er mit seiner Band eine schwungvolle Variante von bluesinduziertem Rock, grandios kombiniert mit charmanten Lyrics.

Zuvor und danach sorgen DJ Flora Randale (aka Alex Augustin/ FM4) und DJ Kaktus (aka Katie Tränk / Sex Jams / pink noise



L. A. Salami



Therese Terror

Girls Rock Camp) mit Doo-wop bis Hip Hop, von Pop bis Punk für ausgelassene Partystimmung!

SONNTAG, 29. APRIL

DJ: Joja (AT)

Preisverleihung: Hurra! Joja verwöhnt mit aktuellen Clubsounds. Sie ist Architektin, Radiohost (FM4 La Boum De Luxe) und DJ. Mit ihren Kolleginnen von VARE veranstaltet sie das Festival „Reform Act“, ihr musikalisches Debüt wird heuer auf dem Label „duzzdownsan“ erscheinen. Plus: „A warm welcome“ an alle tanzhungrigen Seelen, die nach dem Posthof-Gig der Sleaford Mods weiterfeiern möchten.

MONTAG, 30. APRIL

Live & DJs: FEMME DMC (AT)

Femme DMC: Dacid Go8lin, Dj Countessa, Samy, Vjane Mjane
Femme DMSisters: Bella Diablo, Gal Code, Miranda Medusa

Ähnlich wie am Eröffnungsabend lädt eine neue, selbstbewusste Musikerinnen-Generation auch am letzten Abend alle Festivalgäste ein, mit ihnen gemeinsam zu feiern. FEMME DMC ist ein Label, ein regelmäßiger Club in Wien, eine Plattform für Female-HipHop und nicht zuletzt: ein Selbstermächtigungs-Imperativ. Ihre Parties mit Tänzerinnen, Rapperinnen, Graffiti-Writerinnen und DJs sind legendär.

Die Crossing Europe Nightline wird kuratiert von corridor – Bogendorfer / Mayrhofer, UNTEN am 27. April von Markus Reindl & corridor – EINTRITT FREI!

HAPPY HOUR Der Standard schenkt Ihnen eine Happy Hour mit einer Flasche Trumer Hopfenspiel. Lösen Sie Ihr tagesaktuelles Ticket im Zeitraum 25. bis 30. April zwischen 22:00 und 23:00 Uhr an der Nightline-Bar im OK Deck ein. Solange der Vorrat reicht.

NIGHTLINE PRIORITY: Beim Einlass zur Nightline: Priorität mit Akkreditierung und Festivalpass! Aufgrund von feuerpolizeilichen Bestimmungen ist die zulässige Personenanzahl im OK Deck und im UNTEN begrenzt. Bei erfahrungsgemäß leider unvermeidbaren Engpässen wird vorrangig Inhaberinnen und Inhabern von Festivalpässen und Festivalakkreditierungen der Zutritt ermöglicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis, wenn es dadurch am Einlass zu Wartezeiten kommt.

TICKET-HOTLINE
0680 506 1 506

- Competition Fiction
- Competition Documentary
- European Panorama Fiction
- European Panorama Documentary
- Arbeitswelten
- Architektur und Gesellschaft
- Tribute
- Spotlight
- Nachtsicht
- Cinema Next Europe
- Local Artists

Local Artists
Kurzfilmprogramm
siehe Seite 40 & 41

OmeU Originalfassung
mit englischen
Untertiteln

OmdU Originalfassung
mit deutschen
Untertiteln

eOF Englische
Originalfassung

dOF Deutsche
Originalfassung

dOFmeU Deutsche
Originalfassung mit
englischen Untertiteln

eOFmdU Englische
Originalfassung mit
deutschen Untertiteln

kD kein Dialog

* **Eintritt frei**



Kino für die Ohren
täglich ab 17 Uhr auf
Radio Fro 105.0 Mhz
www.fro.at/xel8

		MI 25.4.	DO 26.4.	FR 27.4.
Ursulinsaal	11:00		10:30 SCHULE @ CROSSING EUROPE BLIND & HÄSSLICH / UGLY & BLIND Tom Lass, DE 2017, 100 min, dOFmeU	10:30 SCHULE @ CROSSING EUROPE SMART UP YOUR LIFE *
	13:00		LOCAL ARTISTS - SHORTS 1 81 min	LOCAL ARTISTS - SHORTS 2 71 min
	15:30		LOCAL ARTISTS - DOCUMENTARY 82 min	LOCAL ARTISTS - EXPERIMENTAL 70 min, kD
	18:00	ERÖFFNUNG Crossing Europe geladene Veranstaltung	LA VITA IN COMUNE / THE ARK OF DISPERATA Edoardo Winspeare, IT 2017, 110 min, OmeU	GERMANIA Lion Bischof, DE/AT 2018, 77 min, dOFmeU
	20:30	Eröffnungsfilm THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT 9 Regisseurinnen, AT/IL/GB/IS/IT/TR/BG/GR/RU 2018, 80 min, Ome&dU	JEDEM DORF SEIN UNDERGROUND / WE BUILT THIS CITY Jakob Kubizek, AT 2018, 80 min, dOFmeU	IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF / AGAIN AND AGAIN THE SUN RISES Dominik Thaller, AT 2017, 105 min, dOFmeU
	23:00		22:45 LOCAL ARTISTS - MUSIC VIDEOS 71 min	DOUBLE DATE Benjamin Barfoot, GB 2017, 90 min, eOF
City 1	11:30		KROTKAYA / A GENTLE CREATURE Sergei Loznitsa, FR/DE/LT/NL 2017, 143 min, OmeU	IN GRAZIA DI DIO / QUIET BLISS Edoardo Winspeare, IT 2014, 127 min, OmeU
	15:15		SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI / SOLDIERS. A STORY FROM FERENTARI Ivana Mladenović, RO 2017, 119 min, OmeU	MARTESA / THE MARRIAGE Blerta Zeqiri, KO/AL 2017, 97 min, OmeU
	17:45	ARITMIYA / ARRHYTHMIA Boris Khlebnikov, RU/FI/DE 2017, 116 min, OmeU	UNE VIE VIOLENTE / A VIOLENT LIFE Thierry de Peretti, FR 2017, 107 min, OmeU	ANTÓNIO UM DOIS TRÊS / ANTONIO ONE TWO THREE Leonardo Mouramateu, PT/BR 2017, 95 min, OmeU
	20:15	20:00 Eröffnungsfilm SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI / SOLDIERS. A STORY FROM FERENTARI Ivana Mladenović, RO 2017, 119 min, OmeU	ALL CREATURES WELCOME Sandra Trostel, DE 2018, 91 min, OmeU	POZIȚIA COPILULUI / CHILD'S POSE Călin Peter Netzer, RO 2012, 112 min, OmeU
	22:45	Eröffnungsfilm THE CURED David Freyne, IE/GB/FR 2017, 95 min, eOF	LES GARÇONS SAUVAGES / THE WILD BOYS Bertrand Mandico, FR 2017, 110 min, OmeU	PEWNEGO RAZU W LISTOPADZIE... / ONCE UPON A TIME IN NOVEMBER Andrzej Jakimowski, PL 2017, 91 min, OmeU
City 2	11:00		SANGUE VIVO / LIVE BLOOD Edoardo Winspeare, IT 2000, 95 min, OmeU	APERTI AL PUBBLICO / OPEN TO THE PUBLIC Silvia Bellotti, IT 2017, 60 min, OmeU
	13:30		IL MIRACOLO / THE MIRACLE Edoardo Winspeare, IT 2003, 93 min, OmeU	NINA Juraj Lehotský, SK/CZ 2017, 82 min, OmeU
	16:00	TEAM HURRICANE Annika Berg, DK 2017, 96 min, OmeU	RIVEN' CHORNOHO / BLACK LEVEL Valentyn Vasyanovych, UA 2017, 91 min, kD	MEUTHEN'S PARTY Marc Eberhardt, DE 2017, 93 min, dOFmeU
	18:30	18:00 CEA MAI FERICITĂ FĂȚĂ DIN LUME / THE HAPPIEST GIRL IN THE WORLD Radu Jude, RO/NL 2009, 100 min, OmeU	FAREWELL YELLOW SEA Marita Stocker, DE 2018, 90 min, OmeU	GALANTUOMINI / BRAVE MEN Edoardo Winspeare, IT 2008, 100 min, OmeU
	21:00	20:30 Eröffnungsfilm PIZZICATA Edoardo Winspeare, IT 1996, 91 min, OmeU	VERÃO DANADO / DAMNED SUMMER Pedro Cabeleira, PT 2017, 128 min, OmeU	JÚLIA IST / JULIA IST Elena Martín, ES 2017, 96 min, OmeU
Movie 1	11:30	10:30 SCHULE @ CROSSING EUROPE DRÖM VIDARE / TRÄUM WEITER Rojda Sekersöz, SE 2017, 93 min, OmdU	SASHISHI DEDA / SCARY MOTHER Ana Urushadze, GE/EE 2017, 107 min, OmeU	KÖRFEZ / THE GULF Emre Yeksan, TR/DE/GR 2017, 110 min, OmeU
	15:15		IL CRATERE / CRATER Silvia Luzi, Luca Bellino, IT 2017, 93 min, OmeU	HVA VIL FOLK SI / WHAT WILL PEOPLE SAY Iram Haq, NO/DE/SE 2017, 106 min, OmeU
	17:45	WAJIB / DUTY Annemarie Jacir, PS/FR/DE/CO/NO/ QA/UAE 2017, 96 min, OmeU	HJÄRTAT / THE HEART Fanni Metelius, SE 2018, 99 min, OmeU	COBAIN Nanouk Leopold, NL/BE/DE 2017, 94 min, OmeU
	20:15	20:00 Eröffnungsfilm JUPITER HOLDJA / JUPITER'S MOON Kornél Mundruczó, HU/DE 2017, 123 min, OmeU	HVA VIL FOLK SI / WHAT WILL PEOPLE SAY Iram Haq, NO/DE/SE 2017, 106 min, OmeU	HJÄRTAT / THE HEART Fanni Metelius, SE 2018, 99 min, OmeU
	22:45	GOOD FAVOUR Rebecca Daly, IE/BE/NL/DK 2017, 100 min, eOF	KŘIŽÁČEK / LITTLE CRUSADER Václav Kadrník, CZ/SK/IT 2017, 90 min, OmeU	SHUT UP AND PLAY THE PIANO Philipp Jedicke, DE/GB 2018, 82 min, OmeU
Movie 2	11:00		DRUGA STRANA SVEGA / THE OTHER SIDE OF EVERYTHING Mila Turajlić, RS/FR/OA 2017, 104 min, OmeU	DRUŽINA / THE FAMILY Rok Biček, SI/AT 2017, 106 min, OmeU
	13:30		HUGO Wojciech Klimala, PL 2017, 78 min, OmeU	NIC JAKO DŘÍV / NOTHING LIKE BEFORE Lukáš Kokeš, Klára Tasovská, CZ 2017, 92 min, OmeU
	16:00	16:30 MR GAY SYRIA Ayşe Toprak, FR/DE/TR 2017, 87 min, OmeU	ZENTRALFLUGHAFEN THF / CENTRAL AIRPORT THF Karim Ainouz, DE/FR/BR 2018, 97 min, OmeU	OUĂLE LUI TARZAN / TARZAN'S STICKLES Alexandru Solomon, RO/FR 2017, 107 min, OmeU
	18:30	DE RODE ZIEL / THE RED SOUL Jessica Gorter, NL 2017, 90 min, OmeU	SILVANA Mika Gustafson, Olivia Kastebring, Christina Tsiobanelis, SE 2017, 91 min, OmeU	MZIS QALAQI / CITY OF THE SUN Rati Oneli, GE/USA/OA/NL 2017, 100 min, OmeU
	21:00	20:30 Eröffnungsfilm SILVANA Mika Gustafson, Olivia Kastebring, Christina Tsiobanelis, SE 2017, 91 min, OmeU	MONTAGS IN DRESDEN / MERKEL MUST GO Sabine Michel, DE 2017, 83 min, dOFmeU	MR GAY SYRIA Ayşe Toprak, FR/DE/TR 2017, 87 min, OmeU
Movie 3	11:30		CINEMA NEXT EUROPE - SHORTS 1 86 min, OmeU	DER MENSCH IST EIN SCHÖNER GEDANKE. VOLKHARD KNIGGE UND BUCHENWALD Siegfried Ressel, DE 2017, 85 min, dOFmeU
	14:00		LETZTES JAHR IN UTOPIA / LAST YEAR IN UTOPIA Jana Keuchel, Katharina Knust, DE 2018, 73 min, OmeU	RÊVER SOUS LE CAPITALISME / DREAMING UNDER CAPITALISM Sophie Bruneau, BE 2017, 63 min, OmeU
	16:30	17:00 LIEFDE IS AARDAPPELEN / LOVE IS POTATOES Aliona van der Horst, NL 2017, 90 min, OmeU	CINEMA NEXT EUROPE - SHORTS 3 75 min, OmeU	CINEMA NEXT EUROPE - SHORTS 2 70 min, OmeU
	19:00	T'PADASHTUN / UNWANTED Edon Rizvanolli, KO/NL 2017, 85 min, OmeU	OCEANUL MARE Katharina Copony, AT/DE/RO 2009, 78 min, OmeU	RHINLAND. FONTANE Bernhard Sallmann, DE 2017, 67 min, dOFmeU
	21:30	21:00 LETZTES JAHR IN UTOPIA / LAST YEAR IN UTOPIA Jana Keuchel, Katharina Knust, DE 2018, 73 min, OmeU	APERTI AL PUBBLICO / OPEN TO THE PUBLIC Silvia Bellotti, IT 2017, 60 min, OmeU	PLAYING MEN Matjaž Ivanišin, SI/HR 2017, 60 min, OmeU
Kapu	20:00		BREXITANNIA Timothy George Kelly, GB/RU 2017, 80 min, eOFmeU	JEDEM DORF SEIN UNDERGROUND / WE BUILT THIS CITY Jakob Kubizek, AT 2018, 80 min, dOFmeU
OK Deck			16:00 CREATIVE EUROPE GET-TOGETHER * Meet the Film Directors/Guests/Curators	16:00 MASTERCLASS * Edoardo Winspeare

	SA 28.4.	SO 29.4.	MO 30.4.	DI 1.5.
11:00	THE CURED David Freyne, IE/GB/FR 2017, 95 min, eOF	REVENGE Coralie Fargeat, FR 2017, 108 min, eOF		
13:00	3 SHORTS von Sarkaut Mostefa, IQ/AT, 21 min, OmeU THE FIRST GENERATION - ZWISCHEN ÖSTERREICH UND KAMBODSCHA Abraham Pol, Kemara Pol, AT 2018, 51 min, OmeU	SARGIS - DAS LEBEN IST SO EINE SACHE / SARGIS - SUCH IS LIFE Stefan Langthaler, AT 2018, 75 min, OmeU	13:30 WAJIB / DUTY Annemarie Jacir, PS/FR/DE/CO/NO/QA/UAE 2017, 96 min, OmeU	
15:30	< COMMON.PLACES 2 > Fiona Rukschcio, AT 2018, 74 min, dOFmeU	KEIN HALBES LEBEN / NO HALF LIFE Sybille Bauer, AT 2018, 70 min, dOFmeU	COBAIN Nanouk Leopold, NL/BE/DE 2017, 94 min, OmeU	
18:00	MA VIE AVEC JAMES DEAN / MY LIFE WITH JAMES DEAN Dominique Choisy, FR 2017, 108 min, OmeU		17:30 NICO, 1988 Susanna Nicchiarelli, IT/BE 2017, 93 min, OmeU	
20:30	NICO, 1988 Susanna Nicchiarelli, IT/BE 2017, 93 min, OmeU	19:30 PREISVERLEIHUNG * Festival Awards Ceremony	19:30 SHUT UP AND PLAY THE PIANO Philipp Jedicke, DE/GB 2018, 82 min, OmeU	
23:00	REVENGE Coralie Fargeat, FR 2017, 108 min, eOF	22:00 MADAME HYDE / MRS. HYDE Serge Bozon, FR 2017, 95 min, OmeU	21:30 DREAM BOAT Tristan Ferland Milewski, DE 2017, 92 min, OmeU	
11:30	JÚLIA IST / JULIA IST Elena Martín, ES 2017, 96 min, OmeU	FÁTIMA / FATIMA João Canijo, PT/FR 2017, 153 min, OmeU	13:00 DRÖM VIDARE / TRÄUM WEITER Rojda Sekersöz, SE 2017, 93 min, OmdU	
15:15	BLIND & HÄSSLICH / UGLY & BLIND Tom Lass, DE 2017, 100 min, dOFmeU	ANTÓNIO UM DOIS TRÊS / ANTONIO ONE TWO THREE Leonardo Mouramateus, PT/BR 2017, 95 min, OmeU	15:00 VINTERBRØDRE / WINTER BROTHERS Hlynur Pálmason, DK/IS 2017, 94 min, OmeU	
17:45	MARTESA / THE MARRIAGE Blerta Zeqiri, KO/AL 2017, 97 min, OmeU	MORIR / DYING Fernando Franco, ES 2017, 104 min, OmeU	17:00 KÖRFEZ / THE GULF Emre Yeksan, TR/DE/GR 2017, 110 min, OmeU	16:00 THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT 9 Regisseurinnen, AT/IL/GB/IS/IT/TR/BG/GR/RU 2018, 80 min, Ome&DU
20:15	SASHISHI DEDA / SCARY MOTHER Ana Urushadze, GE/EE 2017, 107 min, OmeU	LUCICA UND IHRE KINDER / LUCICA AND HER CHILDREN Bettina Braun, DE 2018, 90 min, OmeU	19:45 THELMA Joachim Trier, NO/FR/DK/SE 2017, 116 min, OmeU	18:30 PREISTRÄGER_INNFILM
22:45	THELMA Joachim Trier, NO/FR/DK/SE 2017, 116 min, OmeU	HOUSEWIFE Can Evrenol, TR/FR 2017, 82 min, eOF	22:15 ARITMIYA / ARRRHYTHMIA Boris Khlebnikov, RU/FI/DE 2017, 116 min, OmeU	20:30 PREISTRÄGER_INNFILM
11:00	SPOTLIGHT SHORTS 97 min, OmeU	CINEMA NEXT EUROPE - SHORTS 2 70 min, OmeU	11:30 LES GARÇONS SAUVAGES / THE WILD BOYS Bertrand Mandico, FR 2017, 110 min, OmeU	
13:30	DER MENSCH IST EIN SCHÖNER GEDANKE. VOLKHARD KNIGGE UND BUCHENWALD Siegfried Ressel, DE 2017, 85 min, dOFmeU	MAR NERO / BLACK SEA Federico Bondi, IT/RO/FR 2008, 95 min, OmeU	14:00 HOUSEWIFE Can Evrenol, TR/FR 2017, 82 min, eOF	
16:00	PLAYING MEN Matjaž Ivanišin, SI/HR 2017, 60 min, OmeU	CINEMA NEXT EUROPE - SHORTS 1 86 min, OmeU	NETTOYER SCHAERBEEK / CLEANING SCHAERBEEK Farah Kassem, LB/BE 2017, 19 min, OmeU BRAGUINO , Clément Cogitore, FR/FI 2017, 50 min, OmeU	15:45 PREISTRÄGER_INNFILM
18:30	LUCICA UND IHRE KINDER / LUCICA AND HER CHILDREN Bettina Braun, DE 2018, 90 min, OmeU	RIVEN' CHORNOHO / BLACK LEVEL Valentyn Vasyanovych, UA 2017, 91 min, kD	CINEMA NEXT EUROPE - SHORTS 3 75 min, OmeU	18:00 PIZZICATA Edoardo Winspeare, IT 1996, 91 min, OmeU
21:00	FELICIA ÎNAINTE DE TOATE / FIRST OF ALL, FELICIA Răzvan Rădulescu, Melissa de Raaf, RO/FR/HR/BE 2009, 120 min, OmeU	KŘIŽÁČEK / LITTLE CRUSADER Václav Kadrnka, CZ/SK/IT 2017, 90 min, OmeU	RÊVER SOUS LE CAPITALISME / DREAMING UNDER CAPITALISM Sophie Bruneau, BE 2017, 63 min, OmeU	20:00 LA VITA IN COMUNE / THE ARK OF DISPERATA Edoardo Winspeare, IT 2017, 110 min, OmeU
11:30	VINTERBRØDRE / WINTER BROTHERS Hlynur Pálmason, DK/IS 2017, 94 min, OmeU	GOOD FAVOUR Rebecca Daly, IE/BE/NL/DK 2017, 100 min, eOF	13:00 MADAME HYDE / MRS. HYDE Serge Bozon, FR 2017, 95 min, OmeU	
15:15	MORIR / DYING Fernando Franco, ES 2017, 104 min, OmeU	CHARMØREN / THE CHARMER Milad Alami, DK 2017, 100 min, OmeU	15:00 UNE VIE VIOLENTE / A VIOLENT LIFE Thierry de Peretti, FR 2017, 107 min, OmeU	
17:45	CHARMØREN / THE CHARMER Milad Alami, DK 2017, 100 min, OmeU	ANCHOR AND HOPE Carlos Marques-Marcet, ES/GB 2017, 111 min, eOF	17:30 DREI ZINNEN / THREE PEAKS Jan Zabeil, DE/IT 2017, 90 min, OmeU	
20:15	IL CRATERE / CRATER Silvia Luzi, Luca Bellino, IT 2017, 93 min, OmeU	DER LANGE SOMMER DER THEORIE / THE LONG SUMMER OF THEORY Irene von Alberti, DE 2017, 81 min, dOFmeU	19:45 Abschlussfilm TRANSIT Christian Petzold, DE/FR 2018, 101 min, OmdU	
22:45	ANCHOR AND HOPE Carlos Marques-Marcet, ES/GB 2017, 111 min, eOF	MA VIE AVEC JAMES DEAN / MY LIFE WITH JAMES DEAN Dominique Choisy, FR 2017, 108 min, OmeU	22:15 JUPITER HOLDJA / JUPITER'S MOON Kornél Mundruczó, HU/DE 2017, 123 min, OmdU	
11:00	MZIS QALAQI / CITY OF THE SUN Rati Oneli, GE/USA/OA/NL 2017, 100 min, OmeU	METEORLAR / METEORS Gürcan Kelttek, NL/TR 2017, 84 min, OmeU	DE RODE ZIEL / THE RED SOUL Jessica Gorter, NL 2017, 90 min, OmeU	
13:30	A WOMAN CAPTURED Bernadett Tuza-Ritter, HU 2017, 89 min, OmeU	DRUŽINA / THE FAMILY Rok Biček, SI/AT 2017, 106 min, OmeU	LIEFDE IS AARDAPPELEN / LOVE IS POTATOES Aliona van der Horst, NL 2017, 90 min, OmeU	
16:00	NIC JAKO DŘÍV / NOTHING LIKE BEFORE Lukáš Kokeš, Klára Tasovská, CZ 2017, 92 min, OmeU	A WOMAN CAPTURED Bernadett Tuza-Ritter, HU 2017, 89 min, OmeU	DRUGA STRANA SVEGA / THE OTHER SIDE OF EVERYTHING Mila Turajlić, RS/FR/OA 2017, 104 min, OmeU	
18:30	MONTAGS IN DRESDEN / MERKEL MUST GO Sabine Michel, DE 2017, 83 min, dOFmeU	NAMRUD (TROUBLEMAKER) Fernando Romero Forsthuber, AT 2017, 95 min, OmeU	ZENTRALFLUGHAFEN THF / CENTRAL AIRPORT THF Karim Aïnouz, DE/FR/BR 2018, 97 min, OmeU	
21:00	OUÅLE LUI TARZAN / TARZAN'S TESTICLES Alexandru Solomon, RO/FR 2017, 107 min, OmeU	HUGO Wojciech Klimala, PL 2017, 78 min, OmeU	20:30 BREXITANNIA Timothy George Kelly, GB/RU 2017, 80 min, eOFmeU	
11:30	PEWNEGO RAZU W LISTOPADZIE... / ONCE UPON A TIME IN NOVEMBER Andrzej Jakimowski, PL 2017, 91 min, OmeU	YRITTÄJÄ / ENTREPRENEUR Virpi Suutari, FI 2018, 74 min, OmeU	TEAM HURRICANE Annika Berg, DK 2017, 96 min, OmeU	
14:00	NINA Juraj Lehotský, SK/CZ 2017, 82 min, OmeU	KALÈS Laurent Van Lancker, BE 2017, 63 min, OmeU	DUE / TWO Riccardo Giacconi, IT/FR 2017, 17 min, OmeU LA CONVOCAZIONE / THE CALL Enrico Maisto, IT 2017, 57 min, OmeU	SCREENINGS IM ARS ELECTRONICA CENTER ALL CREATURES WELCOME SA. 28.4. 15:00 DEEP SPACE EXPERIMENTAL SO. 29.4. 15:00
16:30	METEORLAR / METEORS Gürcan Kelttek, NL/TR 2017, 84 min, OmeU	RHINLAND. FONTANE Bernhard Sallmann, DE 2017, 67 min, dOFmeU	YRITTÄJÄ / ENTREPRENEUR Virpi Suutari, FI 2018, 74 min, OmeU	
19:00	KALÈS Laurent Van Lancker, BE 2017, 63 min, OmeU	NETTOYER SCHAERBEEK / CLEANING SCHAERBEEK Farah Kassem, LB/BE 2017, 19 min, OmeU BRAGUINO Clément Cogitore, FR/FI 2017, 50 min, OmeU	FAREWELL YELLOW SEA Marita Stocker, DE 2018, 90 min, OmdU	
21:30	21:00 Trouble Features DER LANGE SOMMER DER THEORIE / THE LONG SUMMER OF THEORY Irene von Alberti, DE 2017, 81 min, dOFmeU + SURPRISE FILM	DUE / TWO Riccardo Giacconi, IT/FR 2017, 17 min, OmeU LA CONVOCAZIONE / THE CALL Enrico Maisto, IT 2017, 57 min, OmeU	21:00 T'PADASHTUN / UNWANTED Edon Rizvanolli, KO/NL 2017, 85 min, OmeU	
20:00	MEUTHEN'S PARTY Marc Eberhardt, DE 2017, 93 min, dOFmeU	IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF / AGAIN AND AGAIN THE SUN RISES Dominik Thaller, AT 2017, 105 min, dOFmeU		
16:00	MASTERCLASS * Ada Solomon	14:00 KONTROVERSIELLI * Strategien des politischen Dokumentarfilms	Anwesende Filmgäste: siehe www.crossingeurope.at/guests2018	

TICKETHOTLINE 0680 506 1 506

VERGÜNSTIGTER VORVERKAUF

12. bis 24. April, von 17:00 bis 22:00 Uhr im Movimiento.

Der Vorverkaufspreis gilt nur für Tickets, die bis 24. April bezahlt und abgeholt werden.

REGULÄRER TICKETVERKAUF

25. bis 30. April, von 10:00 bis 23:00 Uhr in den Festivalkinos Movimiento und City-Kino.

RESERVIERUNG

12. bis 24. April, von 17:00 bis 22:00 Uhr im Movimiento und telefonisch.

25. bis 30. April, von 10:00 bis 23:00 Uhr in Movimiento, City-Kino und telefonisch.

Ab 12. April durchgehend online auf www.crossingEurope.at

Reservierte Tickets müssen spätestens eine Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

TICKETPREISE

Einzelticket

€ 9,50 / € 8,50 im Vorverkauf

Ermäßigtes Einzelticket

€ 8,50 / € 7,50 im Vorverkauf

MovieMembers & AK-Mitglieder € 7,-

6er-Block* € 49,- / ermäßigt € 43,-

Gültig für 6 Filmvorstellungen. Der 6er-Block ist auf andere Personen übertragbar. Pro Vorstellung maximal zwei Karten.

Festivalpass* € 65,- / ermäßigt € 55,-

Jugendfestivalpass* € 35,-

Für alle bis 19 Jahre.

CrossingMovie Card* € 75,-

Festivalpass und MovieMember Karte in einem. (1 Jahr gültig ab Kauf)

*6er-Block und Festivalpass garantieren Ihnen keine Sitzplätze! Für jeden Film, den Sie sehen möchten, müssen Sie eine Karte reservieren bzw. an der Kassa beheben. Festivalpässe sind gültig für alle Filmvorstellungen und nicht übertragbar!

Bei allen Vorstellungen gilt freie Sitzplatzwahl!

Freier Eintritt bei Diskussionsveranstaltungen sowie bei der Nightline.

Priorität bei Nightline-Einlass für Akkreditierte und FestivalpassinhaberInnen!

Weitere Infos zu Tickets, Reservierung und Resttickets für ausreservierte Vorstellungen: www.crossingEurope.at/tickets

Festivalkatalog € 6,- / ermäßigt € 5,-

Festivalplakat € 2,-

Jubiläumsposter „15 Jahre“ € 5,-

mehr: www.crossingEurope.at/shop



LOCATIONS

1 FESTIVALZENTRUM

im OÖ Kulturquartier

OK Platz 1, 4020 Linz

Gäste/Pressebüro im Ursulinenhof (EG)

25. bis 30. April, ab 10:00 Uhr geöffnet

Ursulinenosaal (2. OG)

OK Offenes Kulturhaus, OK Deck (4. OG)

Movimiento (Movie 1-3)

UNTEN Ursulinenhof (UG)

kulturtankstelle Dametzstraße 14

2 City-Kino (City 1-2)

Graben 30, 4020 Linz

3 Kulturzentrum Kapu

Kapuzinerstraße 36, 4020 Linz

4 Ars Electronica Center

Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz

ERMÄSSIGUNGEN

gegen Vorweis entsprechender

Ausweise und Mitgliedskarten:

SchülerInnen, StudentInnen, Lehrlinge,

Jugendliche bis 19, Zivil- und Präsenzdiener,

SeniorInnen, 4you Card, AK-Mitglieder,

Bibliotheksausweis Stadtbibliothek Linz,

Der Standard Abo-Vorteil, EYCA Card,

forumcard 2018, Kulturcard 365,

MovieMembers, OK Friends, OÖncard,

OÖ. Presseclub, MitarbeiterInnen

der Linz AG, Ö1 Club.

Für Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“

(eine Freikarte pro Person, Ausgabe nach Verfügbarkeit)

FESTIVALHOTELS

A Park Inn by Radisson Linz – First Hotel Partner

Hessenplatz 16-18, 4020 Linz

B Austria Classic Hotel Wolfinger

Hauptplatz 19, 4020 Linz

C Hotel Schwarzer Bär

Herrenstraße 9-11, 4020 Linz

D Hotel Kolping

Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz

E Hotel Mühlviertlerhof

Graben 24-26, 4020 Linz

F Star Inn Hotel Linz Promenadengalerien, by Comfort

Steingasse 6, 4020 Linz

PROGRAMM & INFOS

www.crossingEurope.at

News, Presse, Kinos, Anreise u.v.m.



Hunger auf Kunst und Kultur
Initiiert 2003 von Schauspielhaus
Wien und der Armutskonferenz.

Creative Europe

NICO 1988 (IT, BE), Photo by Dominique Houcmant, © Copyright Vivo film / Tarantula. Entwickelt mit Unterstützung des Creative Europe-MEDIA Programms.



Das Creative Europe-MEDIA
Programm der EU.
Förderung für die europäische
Filmindustrie.

www.creativeeurope.at
www.facebook.com/cedmedia.at



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST | KULTUR

film
INSTITUT 
www.filminstitut.at

ARBEITSWELTEN

Dreaming Under Capitalism

Ausgehend von der Tatsache, dass Arbeit zu den häufigsten Inhalten unserer Träume zählt, kreisen die vier handverlesenen Dokumentarfilme um die Analyse nächtlicher Alpträume von Arbeitenden, das belastende Arbeitsumfeld im Amt für Sozialenwohnungen in Neapel und den Wunschtraum einer erfolgreichen Geschäftsidee beziehungsweise eines besseren Jobs fern der Heimat.



Aperti al pubblico

APERTI AL PUBBLICO / OPEN TO THE PUBLIC

Silvia Bellotti, Italien 2017, 60 min, Italienisch, OmeU

Im Direct-Cinema-Stil dokumentiert Silvia Bellotti den Arbeitsalltag von MitarbeiterInnen einer Behörde, die für 40.000 Wohnungen in und um Neapel zuständig ist. Da geht es um einiges lebhafter zu als in hiesigen Ämtern, auch wenn bürokratische Hindernisse international zu sein scheinen. Die gestressten BeamtInnen beklagen sich zwar manchmal über die Ignoranz der AntragstellerInnen, deren oft schwere Schicksale berühren jedoch und so werden die Amtswege schon einmal verkürzt oder überhaupt außer Kraft gesetzt.

Do. 26. 4.	21:30	Movie 3
Fr. 27. 4.	11:00	City 2

FAREWELL YELLOW SEA

Marita Stocker, Deutschland 2018, 90 min, Chinesisch/Deutsch

Vier junge Chinesinnen, die kaum Deutsch sprechen, sollen drei Jahre lang in einem Altersheim in der deutschen Provinz den Pflegeberuf erlernen. Die Eltern daheim machen sich natürlich Sorgen, deshalb werden nur die positiven Dinge berichtet. Das schreckliche Essen, die herablassende Art der Herbergsmutter und das Heimweh verschweigen die Schwesternschülerinnen. Man leidet mit den sympathi-

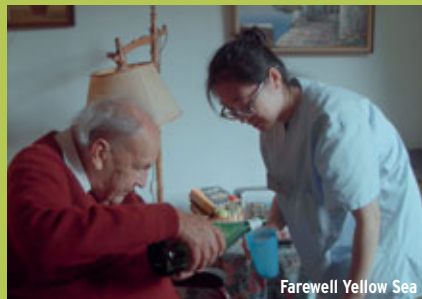
schen Mädchen und erlebt den für die Chinesinnen fremden Planeten Deutschland aus deren Perspektive in dieser schaurig-komischen Culture-Clash-Dokumentation.

Do. 26. 4.	18:30	City 2	OmeU
Mo. 30. 4.	19:00	Movie 3	OmdU

RÊVER SOUS LE CAPITALISME / DREAMING UNDER CAPITALISM

Sophie Bruneau, Belgien 2017, 63 min, Französisch, OmeU

Mit einfachen Mitteln versucht Sophie Bruneau, die schwierigen Arbeitsbedingungen im neoliberalen Spätkapitalismus auf den Punkt zu bringen: zwölf unterschiedliche Menschen aus verschiedenen Arbeitsbereichen erzählen ihre Alpträume, die alle mit ihrem Job zu tun haben. Da werden die MitarbeiterInnen zu Zombies, man muss die Leiche eines Kollegen nach Hause schleppen oder die Fenster werden



Farewell Yellow Sea

über Nacht zugemauert. Manchmal sind die Erzählenden im Bild, meist aber gewinnen Alltagsaufnahmen von Kantinen, verlassenen Supermarkt-Parkplätzen oder Baustellen durch die beklemmenden Traumgeschichten eine unheimliche Qualität.

Fr. 27. 4.	14:00	Movie 3
Mo. 30. 4.	21:00	City 2

YRITTÄJÄ / ENTREPRENEUR

Virpi Suutari, Finnland 2018, 74 min, Finnisch/Englisch/Chinesisch, OmeU

Zwei Unternehmenskulturen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, stellt die finnische Dokumentaristin Virpi Suutari in ihrem neuen Werk vor: Im Sommer fährt eine Großfamilie mit einem kleinen Jahrmarkt durch die finnische Provinz, im Winter verkaufen sie Fleisch aus einem Van heraus, während eine Lebensmittelchemikerin und ihre Unternehmerfreundin ein großes Start-up gründen, um ein getreidebasiertes Fleisch-Imitat weltweit auf den Markt zu bringen. Durch die Gegenüberstellung dieser Lebenswelten entsteht ein melancholisches und oft komisches Porträt einer Wirtschaftswelt im Umbruch.

So. 29. 4.	11:30	Movie 3
Mo. 30. 4.	16:30	Movie 3



Rêver sous le capitalisme

ARCHITEKTUR UND GESELLSCHAFT

Raum, Macht, Kontrolle

Zum diesjährigen Thema beleuchten vier Dokumentar- und zwei Kurzfilme das unterschiedliche Zusammenspiel von Raum und Macht, genauer, architektonische Räume und abgesteckte Territorien, die uns unterschiedliche politische, soziale und ökonomische Machtrelationen vor Augen führen.

NETTOYER SCHAERBEEK / CLEANING SCHAERBEEK

Farah Kassem, Libanon/Belgien 2017, 19 min, Arabisch/Französisch, OmeU

BRAGUINO

Clément Cogitore, Frankreich/Finnland 2017, 50 min, Russisch, OmeU

Das Brüsseler Problemviertel Schaerbeek aus der Sicht einer syrischen Studentin. Blicke aus dem Fenster, die Medien und die Polizei schüren die Angst vor einem Anschlag. Jeder ist verdächtig, bald herrschen hier die gleichen Zustände, vor denen sie geflohen ist.

Irgendwo in der sibirischen Taiga, weit weg von allem und allen anderen leben Seite an Seite zwei Familien und sind einander spinnefeind. Herzogen waren sie einst, um in der Wildnis das autarke Dasein im Einklang mit der Natur zu zelebrieren, doch unterschiedliche Vorstellungen führten zum Scheitern des utopischen Entwurfs. Nun sitzen sie im Paradies und stecken im Hass fest. Clément Cogitore fasst die Situation rund um das Zerwürfnis in zarte, wie hingehauchte Bilder, ganz so, als würde er ein Märchen erzählen. Ein uraltes und sehr böses.

So. 29. 4.	19:00	Movie 3
Mo. 30. 4.	16:00	City 2

DUE / TWO

Riccardo Giacconi, Italien/Frankreich 2017, 17 min, Italienisch, OmeU

LA CONVOCAZIONE / THE CALL

Enrico Maisto, Italien 2017, 57 min, Italienisch, OmeU

Originalpläne, die Stimme eines der Architekten und unheimliche Filmstills des Stadtteils Milano due ergeben ein stimmiges Bild des ursprünglichen „Ghettos für die Reichen“, so der damalige Werbe-Slogan. Das erste große Projekt von Silvio Berlusconi führte durch die Gründung des Stadtteilenders Tele Milano auch zum raschen Aufstieg zum Medienmogul.

Die faschistische Architektur des Berufungsgerichts in Mailand flößt in *La convocazione* der Gruppe von Laienrichtern, die hier auf jene Einzelgespräche warten, bei denen über



Braguino

ihre Berufung entschieden wird, ordentlichen Respekt ein. Besonders die beiden Käfige für die Angeklagten sind Gesprächsstoff unter den zufällig ausgewählten Bürgern. Sie kritisieren, dass die Polizei ihnen die Ladung übergab, beklagen ihren Verdienstentgang, dabei öffnen sie sich allmählich ihren Mitwartenden. Der Zuschauer übernimmt die Richterrolle und fällt so selbst ein Urteil über diese unterschiedlichen Charaktere aus allen Bevölkerungsschichten.

So. 29. 4.	21:30	Movie 3
Mo. 30. 4.	14:00	Movie 3

LETZTES JAHR IN UTOPIA / LAST YEAR IN UTOPIA

Jana Keuchel, Katharina Knust, Deutschland 2018, 73 min, Deutsch, OmeU

Warum ist eigentlich noch kein Fernsehsender auf diese Idee gekommen? Ein Reality-TV-Camp à la Big Brother in der Natur mit dem Anspruch, eine neue Ge-



Letztes Jahr in Utopia

sellschafts-Utopie zu entwickeln. Ein Jahr später rekonstruieren die Protagonisten und ProtagonistInnen das Scheitern dieser Versuchsanordnung im nun verwaisten Waldstück. Dabei werden sie von AkteurInnen zu ZuschauerInnen, als SchauspielerInnen ihre Rollen einnehmen. In dieser doppelten Brecht'schen Verfremdung werden die Mechanismen einer auf Medien fixierten Gesellschaft analysiert und gebrochen.

Mi. 25. 4.	21:00	Movie 3
Do. 26. 4.	14:00	Movie 3

DER MENSCH IST EIN SCHÖNER GEDANKE. VOLKHARD KNIGGE UND BUCHENWALD / IT HAPPENED AND TOOK PLACE RIGHT HERE. VOLKHARD KNIGGE AND BUCHENWALD

Siegfried Ressel, Deutschland 2017, 85 min, Deutsch, OmeU

Volkhard Knigge ist seit 20 Jahren Direktor der Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald. Er reflektiert in vielschichtigen Gesprächen die je nach Vorwissen oder emotionaler Betroffenheit oft unterschiedlichen Bedeutungen eines solchen Gedenkortes. Indem der Regisseur die sachliche Beschreibung der Architektur über die Bilder der verlassenen Gebäude in Buchenwald legt, wird die industriell anmutende Vernichtung von Menschen in ihrer vollen Kälte sichtbar.

Fr. 27. 4.	11:30	Movie 3
Sa. 28. 4.	13:30	City 2

TRIBUTE EDOARDO WINSPEARE

Mit Edoardo Winspeare steht ein Autorenfilmer par excellence im Zentrum der Tribute-Sektion, der durch jahrzehntelange Beschäftigung mit seiner süditalienischen Heimat, der Halbinsel Salento, und dem dortigen gesellschaftlichen und kulturellen Wandel als einer der maßgeblichen Vertreter des italienischen „Neo-Neorealismus“ gilt.



La vita in comune

Filme einmal beiseite: Edoardo Winspeare ist ein charismatischer Botschafter seiner Heimatregion Salento – das ist der „Stiefelabsatz“ Italiens. Als entschlossener Umweltschützer tritt er auf wie der ranke Landedelmann, der er ist: Er wohnt im Castello seines Namens, Weingärten gehören dazu. Für einen italienischen Regisseur ist er ungewohnt kosmopolitisch: Sein Name erinnert an einen im 18. Jahrhundert eingewanderten Briten, geboren wurde er in Klagenfurt, seine Ausbildung erhielt er an der Münchner Filmhochschule. Umso entschlossener widmet er seine Themen der heimatlichen Region, den Schönheiten der prekären Agrarlandschaften, den eigenwillig barocken Plätzen, dem derben Singsang des Dialekts. Für die vorbildhaft ambitionierte apulische Filmkommission ist er ein Aushängeschild. Gerne arbeitet er im Freundeskreis und mit Laien, seine Gattin Celeste Casciaro ist leitmotivisch Darstellerin. Kuriosum am Rand: in Bezug

auf einen seiner Stammschauspieler, den vitalen Kraus- und Charakterkopf Antonio Carlucci, will uns die IMDb weismachen, dieser sei der berühmte Star-Koch. Unsinn, der sympathische Typ ist ein Totengräber aus Lecce.

MASTERCLASS Edoardo Winspeare

Freitag, 27. April, 16:00, OK Deck

Eintritt frei

LA VITA IN COMUNE / THE ARK OF DISPERATA

Edoardo Winspeare, Italien 2017, 110 min, Italienisch, OmeU

Ein augenzwinkernd satirischer Blick auf eine prototypische Kleinstadt des Südens, genannt Disperata, die Hoffnungslose. Männer lungern herum, im Gemeinderat Immobilienspekulanten, die es auf die idyllische Küstenlinie abgesehen

haben. Der melancholische Bürgermeister sieht Hoffnung bloß in Poesie und Naturschutz – und er findet nach einer Gefängnisvisite unerwartet schillernde Verbündete. Bei der Wende helfen eine mythische Mönchsrobbe und Papst Franziskus persönlich. Oder war das doch der Heilige Geist? Für Kenner der Politik Apuliens: ein Statement.

Do. 26. 4.	18:00	Ursulinensaal
Di. 1. 5.	20:00	City 2



Edoardo Winspeare

IN GRAZIA DI DIO / QUIET BLISS

Edoardo Winspeare, Italien 2014, 127 min,
Italienisch, OmeU

Nach dokumentarischen Arbeiten führt die Rückkehr zum Spielfilm zu einer Low-Budget-Schlankheit – und zu einem sozialrealistischen Ansatz über die Folgen der Finanzkrise: Textilien werden anderswo günstiger produziert, eine Fabrik wird geschlossen, die Männer sind weit weg, Frauen aus drei in ihren Haltungen diversen Generationen einer Familie werden aus Not aufs Land verdrängt, müssen ungewollt das Beste aus arg archaischen Bedingungen machen. Es folgen Selbstbefragung und Emanzipation – vor allem aber ein Umdenken in ökologischen Fragen.

Fr. 27. 4. 11:30 City 1

GALANTUOMINI / BRAVE MEN

Edoardo Winspeare, Italien 2008, 100 min,
Italienisch, OmeU

Wohl auch vor dem Hintergrund, dass Neapel sein zweiter Wohnsitz ist, wandte sich Winspeare dem traditionsreichen Mafia-Thriller zu – eine vorerst letzte Zusammenarbeit mit Paolo Carnera, dessen Kamera-Stil in der Folge einschlägig berühmt wird: *Suburra*, die Gomorra-TV-Serie. Ein Richter wird ins heimatische Lecce versetzt und kapiert erst nach und nach, dass die (eh und wieder) Angebetete eine relevante Rolle in der „Mafia pugliese“ einnimmt. Genre-Vorbilder à la Damiani werden variiert, die sinnlich brütende Lokalstimmung erhält ihren Eigenwert.

Fr. 27. 4. 18:30 City 2



Galantuomini

IL MIRACOLO / THE MIRACLE

Edoardo Winspeare, Italien 2003, 93 min,
Italienisch, OmeU

Ein ehrgeiziger Soundtrack von Officina Zoè begleitet eine ans breite Publikum gerichtete, eingängige Parabel über den Wunderglauben des Südens: Nach einem Verkehrsunfall mit Fahrerflucht und einer Vision schafft ein Zwölfjähriger mit einer Handauflegung, was sonst nur ein Heiliger kann. Ein Hype um ihn entsteht, eine Journalistin heftet sich an seine Fersen – und der Plot wendet sich in Richtung Freundschaft und Coming-of-Age. Mit großem Gewinn ist Taranto durchgängig Schauplatz, zweifelhaft berühmt durch Luftverschmutzung und eine dramatisch verfallende Altstadt.

Do. 26. 4. 13:30 City 2

SANGUE VIVO / LIVE BLOOD

Edoardo Winspeare, Italien 2000, 95 min,
Italienisch, OmeU

Für das Publikum in Norditalien musste man untertiteln, so dick wird hier der Salento-Dialekt aufgetragen. Mit Recht, steht doch die lokale Volksmusik ganz im Zentrum – in ihrer virtuos beschleunigten Variante, Turbo-Folk wäre der abschätzigste Begriff. Getrieben wird diese dramatisierte Hommage durch einen rätselhaft gestorbenen Vater und ein gegensätzliches Brüderpaar: Der eine lebt kleinbürgerlich und träumt von Konzertauftritten und Platten, der andere, kriminelle, muss erst überzeugt werden, seine kulturellen Wurzeln zu schätzen.

Do. 26. 4. 11:00 City 2

PIZZICATA

Edoardo Winspeare, Italien/Deutschland
1996, 91 min, Italienisch, OmeU

Ein impressionistisch nahnächtig inszenierter Hochschul-Abschlussfilm fällt zusammen mit der gemeinschaftlichen Gründung des Bandprojekts Officina Zoè, das sich der Wiedererweckung lokaler Traditionen widmet, mehrere Musiker der Band spielen mit. In der 1943 angesiedelten Handlung landet ein italo-amerikanischer Fallschirmspringer im von Auswanderung gezeichneten Apulien, erfährt über einen Bauer und dessen Töchter vom titelgebenden Tanzrhythmus, von Gefühlstiefe – Moderne und Archaik reichen einander die Hände.

Mi. 25. 4. 20:30 City 2

Di. 1. 5. 18:00 City 2



Il miracolo

SPOTLIGHT ADA SOLOMON

Ada Solomon aus Rumänien ist seit mehr als 20 Jahren äußerst erfolgreich als Produzentin tätig, und das europaweit. Ihr scheinbar untrügliches Gespür für Talent hat schon so manche Karriere zum Laufen gebracht, ihre Vielseitigkeit hat sie sowohl bei kurzen als auch langen Spiel- und Dokumentarfilmprojekten unter Beweis gestellt. Dafür wurde sie bei den European Film Awards 2013 mit dem begehrten Prix Eurimages – European Co-Production Prize für „maßgebliche Leistungen im Bereich der europäischen Ko-Produktionen“ ausgezeichnet.



Ada Solomon

Ada Solomon, geboren 1968 in Bukarest, ist seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in ganz Europa als Produzentin tätig und hat dabei so manches Talent entdeckt und gefördert. So hat sie die Langfilmdebüts von Radu Jude, Melissa de Raaf, Răzvan Rădulescu und Paul Negoescu mit ermöglicht. Solomon produziert sowohl kurze als auch lange Spiel- und Dokumentarfilme. Zu ihren zahlreichen Erfolgen gehören Festival-Hits wie *Child's Pose* von Călin Peter Netzer (Goldener Bär, Berlin 2013) und Radu Judes *Aferim!* (Silberner Bär, Beste Regie 2015). Als Ko-Produzentin war sie auch an Maren Ades internationalem Arthouse-Erfolg *Toni Erdmann* (2016) beteiligt, ebenso an Katharina Coponys Dokumentarfilm *Oceanul mare* (2009) und aktuell an Johannes Holzhausens Doku *The Royal Train* (2018).

Auch bei CROSSING EUROPE waren ihre Filme zu sehen, wie etwa 2011 die Spielfilme *Principles of Life* von Constantin Popescu und *The Happiest Girl in the World* von Radu Jude. Das diesjährige Spotlight gibt Gelegenheit, das Werk dieser tatkräftigen und erfolgreichen Frau zu beleuchten. Ada Solomon wird ihre Produktionen in Linz persönlich präsentieren und außerdem im Rahmen einer Master Class Einblick in ihre Arbeitsweise und ihren reichen Erfahrungsschatz gewähren.

MASTERCLASS Ada Solomon
Samstag, 28. April, 16:00, OK Deck
Eintritt frei



Poziția Copilului

POZIȚIA COPILULUI / CHILD'S POSE
Călin Peter Netzer, Rumänien 2012, 112 min,
Rumänisch, OmeU

Netzers meisterliches soziales Drama, das 2013 in Berlin mit dem Goldenen Bären als bester Film ausgezeichnet wurde, beschreibt die schwierige Beziehung zwischen einer Mutter (gespielt von der großartigen Luminița Gheorghiu) und ihrem erwachsenen Sohn. Als er bei einem fatalen Autounfall ein Kind überfährt, versucht sie alles, um ihn vor dem Gefängnis zu bewahren, während er sich vehement gegen ihre Überfürsorglichkeit sträubt. Gleichzeitig sehen sich beide mit der Schuld gegenüber den Eltern des toten Jungen konfrontiert.

Fr. 27. 4. 20:15 City 1

CEA MAI FERICITĂ FATĂ DIN LUME / THE HAPPIEST GIRL IN THE WORLD
Radu Jude, Rumänien/Niederlande 2009,
100 min, Rumänisch, OmeU

Die 18-jährige Delia aus einer Provinz-Kleinstadt hat beim Preisausschreiben einer Softdrink-Firma den Hauptpreis gewonnen: ein Auto. Die Preisübergabe in Bukarest soll auf Video aufgezeichnet werden, doch dabei stellt sich heraus, dass Delia

nicht die größte Schauspielerin aller Zeiten ist. Was ihr aber mehr Sorgen macht, ist, dass ihre Eltern das Auto verkaufen wollen, während sie selbst damit ans Meer fahren will, zusammen mit ihrer Clique. Eine schöne, pränante Sozialstudie, mitten aus dem „rumänischen Filmwunder“.

Mi. 25. 4. 18:00 City 2

FELICIA ÎNAINTE DE TOATE / FIRST OF ALL, FELICIA
Răzvan Rădulescu, Melissa de Raaf,
Rumänien/Frankreich/Kroatien/ Belgien 2009, 120 min, Rumänisch/ Niederländisch, OmeU

Die 40-jährige Felicia, die seit langem in Amsterdam lebt, verbringt zwei Wochen bei ihren Eltern und ihrer jüngeren Schwester in Bukarest. Doch die Entfremdung von ihrer Familie ist unüberseh- und unüberhörbar. Als sie am letzten Tag – sie soll in den Niederlanden ihren Sohn aus dem Ferienlager abholen – zu spät zum Flughafen kommt, steht ihr ein langer Nachmittag mit ihrer Mutter bevor, und ein paar unangenehme Wahrheiten kommen zur Sprache. Großartig beobachtet, großartig geschrieben, großartig gespielt.

Sa. 28. 4. 21:00 City 2

OCEANUL MARE

Katharina Copony, Österreich/Deutschland/
Rumänien 2009, 78 min,
Chinesisch/Rumänisch, OmeU

Dank ihres einzigartigen Einfühlungsvermögens und einer klaren formalen Linie gelingt Katharina Copony in nur 78 Minuten das außergewöhnliche Porträt von drei chinesischen Menschen, die seit vielen Jahren in Bukarest ansässig sind. Wir begleiten sie im beruflichen Alltag und in ihrer privaten Umgebung, hören – oft im Off – von ihren Plänen, Sorgen und Wünschen und erhalten, wie nebenbei, einen starken Eindruck vom Leben in der rumänischen Hauptstadt. Das Meer dient dabei als Sinnbild für die Möglichkeiten des menschlichen Daseins.

Do. 26. 4. 19:00 Movie 3

MAR NERO / BLACK SEA

Federico Bondi, Italien/Rumänien/Frankreich
2008, 95 min, Italienisch, OmeU

Gemma, eine ältere Italienerin, und Angela, ihre rumänische Pflegerin, leben zusammen in Gemmas Haus. Als ihr Mann in Rumänien plötzlich verschwin-



det, will Angela nach Hause fahren, doch die alte Dame hat Angst, allein zu bleiben. Weil sie aber ein großes Herz hat, beschließt sie, Angela nach Rumänien zu begleiten und den Mann zu suchen. Der italienische Regisseur Federico Bondi macht aus der Reise der beiden ungleichen Frauen ins Donaudelta ein ungewöhnliches und herzergreifendes Road Movie.

So. 29. 4. 13:30 City 2

LORD

Adrian Sitaru, Rumänien 2009, 25 min,
Rumänisch, OmeU

ALEXANDRA

Radu Jude, Rumänien 2007, 24 min,
Rumänisch, OmeU

MARILENA DE LA P7 / MARILENA FROM P7

Cristian Nemescu, Rumänien 2006, 48 min,
Rumänisch, OmeU

Eigentlich mag Toni keine Hunde, aber er stiehlt sie oder liest sie auf, um sie gegen Geld an ihre Besitzer zurückzuerkaufen. Doch Lord, ein alter, behäbiger Pekinese, weckt selbst in dem Kleinkriminellen ungewohnte Gefühle. Tavi, ein geschiedener 40-jähriger Mann, kommt zu seiner Exfrau, um das Fahrrad seiner vierjährigen Tochter Alexandra zu reparieren. Dabei stellt er fest, dass ihn die Kleine nicht mehr „Papa“ nennt. Er verlangt von seiner Ex eine Erklärung. Der 13-jährige Andrei lebt am Stadtrand von Bukarest und verliebt sich in die junge Prostituierte Marilena. Weil er kein Auto hat wie ihre Freier, stiehlt er kurzerhand den Oberleitungs-Bus, den sein Vater fährt. Doch das romantische Treffen endet fatal.

Sa. 28. 4. 11:00 City 2

SOLDAȚII. POVESTE DIN FERENTARI

siehe *Competition Fiction*, S. 06

OUĂLE LUI TARZAN

siehe *Competition Documentary*, S. 10



INTERMEDIALITY • INTERMEDIALITÄT
SPACE STRATEGIES • RAUMSTRATEGIEN
ARTISTIC-SCIENTIFIC • KÜNSTLERISCH-
RESEARCH WISSENSCHAFTLICHE
FORSCHUNG

REGISTRATION
ADMISSION
EXAMINATION
online available from
1 April 2018
ufg.at/zulassungspruefung

Die Kunstuniversität Linz ist eine zukunftsorientierte Ausbildungsstätte mit einem vielfältigen Studienangebot. Studien und Profil sind zu großen Teilen an den Nahtstellen zwischen freier und angewandter Gestaltung sowie zwischen künstlerischer Kreation und wissenschaftlicher Forschung angesiedelt.

Kunstuniversität Linz is a future-oriented place of study with a diverse and varied range of curricula. To a large degree, the programmes and profile of the University occupy the interfaces between free and applied design and between artistic creation and scientific research.

www.ufg.at

facebook.com/KunstuniLinz

kunst universität linz

NACHTSICHT

Ob ein apokalyptisches Szenario aus Irland, schwarzer britischer Humor oder eine französische Variante des traditionellen Rache-Motivs – Filme aus der „Nachtsicht“ demonstrieren die Vitalität und Vielseitigkeit europäischen Genre-Filmschaffens.



The Cured

THE CURED

David Freyne, Irland/Großbritannien/
Frankreich 2017, 95 min, Englisch, eOF

Ein Virus verwandelt Infizierte in hyper-aggressive, zombie-artige Geschöpfe. Glücklicherweise wird ein Heilmittel für die Mehrzahl der Erkrankten gefunden, doch die Nachwirkungen dieser Katastrophe sind in Irland, das besonders stark betroffen war, allorts spürbar. Die Re-Integration der geheilten Menschen, die als Infizierte furchtbare Taten begangen haben, stößt auf Skepsis und offene Ablehnung. Auch Abbie (gespielt von Ellen Page), die ihren genesenen Schwager bei sich aufgenommen hat, bekommt das Konfliktpotenzial nach und nach zu spüren. Entlang bewährter Topoi des Genres erweist sich *The Cured* als ebenso knallharter Thriller wie grimmige Parabel auf die Mechanismen gesellschaftlicher Ausgrenzungen.

Mi. 25. 4.	22:45	City 1
Sa. 28. 4.	11:00	Ursulinensaal

DOUBLE DATE

Benjamin Barfoot, Großbritannien 2017,
90 min, Englisch, eOF

Knapp vor seinem 30. Geburtstag überkommt Jim langsam Panik, denn der junge Mann hat immer noch nicht seine Jungfräulichkeit verloren – seine übergroße Nervosität im Umgang mit dem weiblichen Geschlecht ist da nicht sehr hilfreich. Doch als sein bester Freund die titelgebende Verabredung mit zwei attraktiven jungen



Double Date

Damen organisiert, scheint sich alles zum Besseren zu wenden. Pech nur, dass Kitty und Lulu zwei Serienmörderinnen sind, die bei diesem Treffen gar böse Absichten hegen. Mit tiefschwarzem, typisch britischem Humor verdreht *Double Date* tradierte Muster des Horrorgenres zu einem blut-tiefenden Vergnügen.

Fr. 27. 4. 23:00 Ursulinensaal

LES GARÇONS SAUVAGES / THE WILD BOYS

Bertrand Mandico, Frankreich 2017, 110 min,
Französisch/Englisch, OmeU

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts werden fünf verhaltensauffällige junge Burschen von ihren wohlhabenden Eltern einem seltsamen holländischen Kapitän anvertraut. Der begibt sich mit den Burschen an Bord seines maroden Schiffs, um ihnen im Verlauf der Fahrt alle vermeintlichen und tatsächlichen Flausen auszutreiben. Doch nach der Landung auf einer exotischen Insel

rufen die strikten Erziehungsmaßnahmen Widerstand hervor. Mit *Les garçons sauvages* setzt Bertrand Bonico einen hochgradig stilisierten, phantastisch-surreal anmutenden Trip in Szene.

Do. 26. 4.	22:45	City 1
Mo. 30. 4.	11:30	City 2

HOUSEWIFE

Can Evrenol, Türkei/Frankreich 2017, 82 min, Englisch/Türkisch, eOF

Als kleines Kind muss Holly mitansehen, wie ihre Mutter ihre Schwester und den Vater ermordet. Auch viele Jahre später – Holly ist mittlerweile verheiratet – leidet die junge Frau immer noch an den Folgen dieses höchst traumatischen Erlebnisses. Als sie den charismatischen Guru einer esoterisch anmutenden Sekte kennen lernt, der ihr mittels Hypnose bei der Bewältigung dieser Traumata helfen möchte, beginnen sich Wirklichkeit und Wahn bald zu vermischen. Can Evrenol inszeniert mit *Housewife*



einen Alptraum, der Erinnerungen an H. P. Lovecraft und *Rosemary's Baby* evoziert.

So. 29. 4.	22:45	City 1
Mo. 30. 4.	14:00	City 2

REVENGE

Coralie Fargeat, Frankreich 2017, 108 min, Englisch/Französisch, eOF

Es hätte eigentlich ein wunderschöner Ausflug für Jennifer werden sollen, als sie ihr schwerreicher und verheirateter Liebhaber per Hubschrauber zu seiner Luxusvilla mitten in der Wüste bringen lässt. Als jedoch zwei seiner Geschäftsfreunde

früher als erwartet in dem abgelegenen Anwesen auftauchen, geraten die Dinge außer Kontrolle. Jennifer wird vergewaltigt, und in dem Versuch, die Angelegenheit zu vertuschen, schreckt ihr Freund auch nicht davor zurück, ihr nach dem Leben zu trachten. Doch Jennifer mutiert vom furchtbar misshandelten Opfer zur schlagkräftigen Amazone. In der Wüste kommt es zum blutigen Showdown mit ihren Peinigern. Coralie Fargeat ist mit ihrem Regiedebüt eine stilichere Variation im Subgenre des Rape-Revenge-Thrillers gelungen.

Sa. 28. 4.	23:00	Ursulinensaal
So. 29. 4.	11:00	Ursulinensaal

SCHMECKT
ALLEN, DENEN
NICHT ALLES
SCHMECKT.

Einfach leben!

TRUMER.AT



CINEMA NEXT EUROPE

Sense and Sensibility

Ob nun Corpsgeist einer Münchner Burschenschaft („Germania“), geballte Girl-Power („Team Hurricane“) oder Bestandsaufnahme des Homo ludens („Playing Men“), all diesen Arbeiten kann Aktualität wie auch Zeitlosigkeit attestiert werden. Zudem versammelt die Sektion unter dem sprechenden Titel „Sense and Sensibility“ noch drei Kurzfilmprogramme, die sich mit Alltäglichem, Individualität und Zusammenleben auseinandersetzen.



GERMANIA

Lion Bischof, Deutschland 2018,
77 min, Deutsch, OmeU

In der 1863 gegründeten schlagenden Münchner Burschenschaft Germania hält man alte Rituale hoch und verspricht einander Unterstützung in Form einer verschworenen, hierarchisch gegliederten Gemeinschaft. Lion Bischof rückt eine Gruppe junger Germania-Burschenschaftler hautnah ins Bild, erzählt dadurch ebenso von männlichem Heranwachsen, gewährt aber auch einen spannend-authentischen Einblick in eine umstrittene Institution. Ein Film mit einem politisch hochaktuellem Sujet, der Stilisierung und Unmittelbarkeit gekonnt verbindet.

Fr. 27. 4. 18:00 Ursulinensaal

PLAYING MEN

Matjaž Ivanišin, Slowenien/Kroatien 2017,
60 min, Italienisch/Deutsch/Kroatisch/
Slowenisch, OmeU

Spielende Männer oder Männer, die Männer spielen. Burschen, die Männlichkeit spielerisch erproben; Männer, die wieder zu spielenden Buben werden. Allerlei Archaisches und archaisch Anmutendes ver-

sammelt Regisseur Matjaž Ivanišin dabei in seiner filmischen Materialsammlung, denn schließlich sind Männlichkeitsrituale ein weites Feld, auf dem seit Urzeiten Sonderliches getrieben wird. Da kann es schon einmal vorkommen, dass das spielerische Posieren der versammelten Herren nahtlos in ein Handgemenge übergeht.

Fr. 27. 4.	21:30	Movie 3
Sa. 28. 4.	16:00	City 2



TEAM HURRICANE

Annika Berg, Dänemark 2017, 96 min,
Dänisch, OmeU

Acht weibliche Teenager, die mit gesellschaftlichen Konventionen wenig anfangen können, verbringen den Sommer in einem Jugendclub. Die Zeit kurz vor dem Erwachsenwerden ist definitiv kein Honiglecken, doch die Zeit, die man miteinander verbringt, hilft

LOCAL ARTISTS

Neben originellen Musikvideos, innovativen Experimentalfilmen und aktuellen Kurzfilmproduktionen beeindruckt die lokale Werkschau dieses Jahr mit ausgesuchten dokumentarischen Arbeiten, die von Alltagssexismus, Flüchtlingsbiographien und europäischer Zeitgeschichte erzählen und sich mit einem alternativen Kulturverein und einem Underdog-Fußballclub zweier Prototypen in Sachen Identitätsstiftung annehmen.



< COMMON.PLACES 2 >

Fiona Rukschcio
Österreich 2018, 74 min, Deutsch, OmeU

Nach #1: <common.places> aus dem Jahr 1999 präsentiert Regisseurin Fiona Rukschcio in ihrem aktuellen Film erneut unterschiedliche Frauen und Männer, die ihre persönlichen Geschichten von sexueller Belästigung, Mobbing, Rassismus und Aktivismus erzählen. Statisch gefilmt vor ähnlichen Schauplätzen wie jenen des Übergriffs wird ein Bild vom immer noch gängigen Alltagssexismus gezeigt, doch auch vom Erfolg, sich gegen diesen zur Wehr zu setzen.

Sa. 28. 4. 15:30 Ursulinensaal

THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT

Alenka Maly, Hadas Neuman, Fleur Nieddu, Anna Ólafsdóttir, Georgia Polizzi, Berke Soyuer, Desislava Tsoneva, Maria Tzika, Ekaterina Volkova
Österreich/Israel/Großbritannien/Island/Italien/Türkei/Bulgarien/Griechenland/Russland 2018, 80 min, Deutsch/Englisch/Italienisch/Hebräisch/Isländisch/Türkisch/

Bulgarisch/ Griechisch/Russisch,
Ome&dU

Aus den Gesprächen mit ihrer Großmutter über die Vergangenheit und der daraus entstandenen Verbundenheit startete Regisseurin Alenka Maly 2015 einen europaweiten Aufruf, dem sich acht gleichgesinnte Filmemacherinnen anschlossen. Unter dem Motto „Grandmothers telling their versions of European history“ erzählen die in den zwanziger- und frühen dreißiger Jahren des vorigen Jahrhunderts geborenen Frauen ihren filmenden Enkelinnen von Krieg, politischen Umwälzungen, Liebe und Alltag zu ihrer Zeit in Europa.

Mi. 25. 4. 20:30 Ursulinensaal

Di. 1. 5. 16:00 City 1

IMMER WIEDER GEHT DIE SONNE AUF / AGAIN AND AGAIN THE SUN RISES

Dominik Thaller, Österreich 2017, 105 min, Deutsch, OmeU

Ein Film von Fans für Fans und andere Fußball-Verrückte. Als der Traditionsverein SK VÖEST bzw. FC Linz

1997 in einer Scheinfusion vom Stadtrivalen LASK geschluckt wurde, gingen die hörigsten Anhänger des Arbeiterklubs nicht nur auf die Barrikaden, sondern nahmen das Heft des „ideologischen Vorgängers“ gleich selbst in die Hand. Die wechselvolle Geschichte der exemplarisch antirassistischen Fanszene seit der Neugründung wird in dieser flotten, wohlrecherchierten und vor allem sympathischen Doku von allen Seiten beleuchtet. Blau Weiß Linz Forever!

Fr. 27. 4. 20:30 Ursulinensaal

So. 29. 4. 20:00 Kapu





Jedem Dorf sein Underground

JEDEM DORF SEIN UNDERGROUND / WE BUILT THIS CITY

Jakob Kubizek, Österreich 2018, 80 min, Deutsch, OmeU

Für Dokus über lokale Subkulturen war Crossing Europe schon immer ein guter Boden. Auch 2018 ist das nicht anders: Jakob Kubizeks Film erzählt von der Entstehung des legendären Veranstaltungszentrums Röda in Steyr und verbindet zu diesem Zweck rohes Archivmaterial mit rückblickenden Szene-Interviews. Von einem lakonisch-humorvollen Off-Kommentar in oberösterreichischer Mundart begleitet, vermittelt *Jedem Dorf sein Underground* ein trefendes Gefühl davon, wie sich eine Jugend in der Provinz der Neunziger angefühlt hat.

Do. 26. 4.	20:30	Ursulinsaal
Fr. 27. 4.	20:00	Kapu

KEIN HALBES LEBEN / NO HALF LIFE

**Sybille Bauer
Österreich 2018, 70 min, Deutsch, OmeU**

Als der Vater von Regisseurin Sybille Bauer starb, konnten ihrer Mutter Renate laut eigener Aussage nur ihre Hunde helfen die Trauer zu überwinden.

Bauer wirft in ihrem Film einen eingehenden Blick auf das besondere Verhältnis von Mensch und Hund anhand von drei Beispielen, die alle eines gemeinsam haben: alle drei HundebesitzerInnen mussten schwere menschliche Verluste hinnehmen und versuchen diese gemeinsam mit ihren Vierbeinern zu bewältigen.

So. 29. 4.	15:30	Ursulinsaal
------------	-------	-------------

RHINLAND. FONTANE

**Bernhard Sallmann
Deutschland 2017, 67 min, Deutsch, OmeU**

Nach *Oderland*. *Fontane* ist *Rhinland*. *Fontane* der zweite Teil von Bernhard Sallmanns mehrteiligem Filmprojekt das sich mit dem Schaffen von Theodor Fontane auseinandersetzt. Rezitationen von Passagen des Buches „Die Grafschaft Ruppin“ über Arbeitsverhältnisse, preußischen Militarismus oder die Erfahrung des Dreißigjährigen Krieges treffen auf unverfälschte, statische Orts- und Landschaftsaufnahmen der Gegenwart mit Originalton.

Fr. 27. 4.	19:00	Movie 3
So. 29. 4.	16:30	Movie 3

SARGIS - DAS LEBEN IST SO EINE SACHE / SARGIS - SUCH IS LIFE

**Stefan Langthaler
Österreich 2018, 75 min, Deutsch/Armenisch, OmeU**

Der Lebenstraum von Sargis Martirosyan ist für Österreich im Gewicht-heben anzutreten. Doch stattdessen muss er lange Zeit zusehen wie andere Medaillen gewinnen, die er hätte holen können. Regisseur Stefan Langthaler begleitete den ehrgeizigen, ruhigen Sportler ab 2010, über den Erhalt der Staatsbürgerschaft 2014 bis hin zum lang ersehnten EM-Antritt in Norwegen 2016 und zeichnet ein feinfühliges Porträt von Freundschaft und Durchhaltevermögen.

So. 29. 4.	13:00	Ursulinsaal
------------	-------	-------------



Kein halbes Leben



The First Generation – Zwischen Österreich und Kambodscha

REMOTE CONTROL

Sarkaut Mostefa
Irak/Österreich 2014/18, 6 min,
Kurdisch, OmeU

DU RU / TWO FACED

Sarkaut Mostefa
Irak/Österreich 2015/18, 6 min,
Kurdisch, OmeU

XIRIŞ / FRUITLESS

Sarkaut Mostefa
Irak/Österreich 2017, 9 min, Kurdisch, OmeU

THE FIRST GENERATION - ZWISCHEN ÖSTERREICH UND KAMBODSCHA / THE FIRST GENERATION - MEMOIRS OF CAMBODIA

Abraham Pol, Kemara Pol
Österreich 2018, 51 min,
Kambodschanisch, OmeU

In *Two Faced* treffen zwei Männer unterschiedlicher Schichten in einer absurden Begegnung aufeinander und es stellt sich die Frage, wie sozial die Sozialen Medien tatsächlich sind. *Fruitless* zeigt den Konflikt eines jungen Mannes, der von seiner Familie zum Auswandern gedrängt wird und dabei ein sehr persönliches Geheimnis zu bewahren versucht. Im Film *Remote-Control* treffen mehrere Sichtweisen auf das Leben aufeinander: Resignation und Trotz, Hoffnung und Freude.

Viele Kambodschaner und Kambodschanerinnen mussten wegen des Schreckensregimes, das die Khmer Rouge nach dem militärischen Sieg 1975 errichteten, aus ihrer Heimat fliehen. Fünf dieser Menschen stehen im Mittelpunkt der Dokumentation *The First Generation – Zwischen Österreich und Kambodscha*, ihre Porträts beleuchten, wie sie sich über viele Jahre in Oberösterreich ein neues Leben aufgebaut haben.

Sa. 28. 4. 13:00 Ursulinensaal

LOCAL ARTISTS - SHORTS 1 (81 MIN)

THREE SESSIONS FOR A PORTRAIT

Maria Czernohorsky
Österreich 2017, 13 min, Englisch, OmdU

IM SCHATTEN DER UTOPIE / THE SHADOW OF UTOPIA

Antoinette Zwirchmayr
Österreich 2017, 23 min, Englisch, eF

BOJO BEACH

Elke Groen
Österreich 2017, 25 min, kein Dialog

LA SOMBRA DE UN DIOS / A GOD'S SHADOW

Bernhard Hetzenauer
Österreich/Deutschland/Mexiko 2017,
20 min, Spanisch, OmeU

In *Three Sessions for a Portrait* wird ein Schauspieler bei drei Sitzungen zur Erstellung eines Porträts begleitet und sinniert dabei über Eitelkeit, Stolz und Kompromissbereitschaft. Mit *Im Schatten der Utopie* bringt Antoinette Zwirchmayr ihre Trilogie, in der sie sich mit ihrer eigenen Familiengeschichte auseinandersetzt, zu einem Abschluss, bei dem zum ersten Mal die Frauenstimme hör- und sichtbar wird. Der Kurzfilm *Bojo Beach* stellt ein Porträt menschlicher Arbeit dar. Starr verfolgt die Kamera Fischer an einem Strand in Ghana,



Don't Fck With The Diva*

die sich durch die Flut kämpfen, den Fang einholen und besingen und das Boot an den Strand zurückziehen. *La sombra de un dios* erzählt die erschütternde Geschichte eines Mannes, der seine Liebsten durch die Hand eines Mannes verliert, der sich selbst zum Gott erklärt.

Do. 26. 4. 13:00 Ursulinensaal

LOCAL ARTISTS - SHORTS 2 (71 MIN)

DRAFT ONE

Jürgen Hagler, Remo Rauscher
Österreich 2018, 6 min, Englisch, eOF

PALE BLUE ME

Maurice Miller, Theresa Haas
Österreich 2017, 10 min, Deutsch, dOF

37 GRAD / 37°F

Alexander Reinberg, Paul Porenta,
Österreich 2017, 28 min, Deutsch, OmeU

IN SENSU

Lisa Tremel, Alexander Köpplmayr,
Wendelin Schwarzer
Österreich 2016/17, 8 min, Deutsch, OmeU

SCHNEEMANN

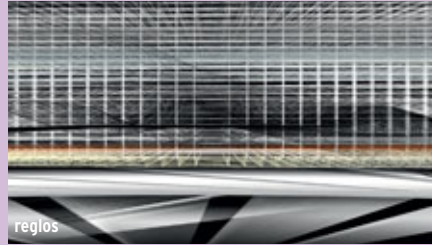
Leni Gruber
Österreich 2018, 20 min, Deutsch, OmeU

DON'T FCK WITH THE DIVA*

Amber Jenner, Marie Luise Lehner,
Liesa Kovacs
Österreich 2017, 15 min, Deutsch, dOF

In *Draft One* präsentieren Studenten aus dem Fach Analoge Animation der Fachhochschule Hagenberg einen kreativ und amüsant gestalteten Film über die Ideensuche und erste Entwürfe. *Pale Blue Me* hingegen ist eine sowohl in Bildern als auch Worten poetische Betrachtung davon, wie klein oder wie groß unsere Existenz erscheinen kann – je nach Sichtweise. In *37 Grad* treffen ein junger Mann, der sich Probleme eingehandelt hat und ein Taxifahrer aus Somalia aufeinander, reden über Erinnerungen und das Leben. „in sensu“, ein Begriff der in der Psychologie Prozesse, die in der Vorstellung ablaufen und namensgebend für den vierten Film ist, zeigt eben diese Visualisierungen von inneren Kämpfen und Zwängen auf sehr plastische Art. Im Film *Schneemann* erlebt die junge Antonia einen Tag, der zu sein scheint wie jeder andere und doch ist danach alles anders. *Don't Fck With The Diva**, bietet einen Blick auf die Lebenswelt und Selbstsicht einer wahren Diva.

Fr. 27. 4. 13:00 Ursulinensaal



LOCAL ARTISTS - DOCUMENTARY / 82 min **

Do. 26.4. 15:30 Ursulinensaal

BUDGET REBELLION (A CLANDESTINE WORKERS TALE)

Michael Heindl, AT 2017, 7 min, kein Dialog

STAUB / DUST Luise Müller, Maria Lisa Pichler, AT 2017, 18 min, Deutsch, OmeU

SEEGASSE Thomas Draschan, AT 2017, 5 min, kein Dialog

NACH SAISON / POST SEASON Raphaela Schmid, AT 2017, 7 min, Polnisch, OmdU

OPEN TILES / FLOOR ONE Violetta Wakolbinger, Herwig Kerschner, AT 2017, 8 min, Deutsch, OmeU

THE WHY CYCLE Reinhold Bidner, AT 2017, 6 min, Englisch, OmeU

THEORY OF COLOURS Michael Heindl, AT 2017, 2 min, kein Dialog

CALIPATRIA Gerhard Tremel, Leo Calice, AT 2017, 8 min, Englisch, OmdU

OPERATION JANE WALK Leonhard Müllner, Robin Klengel, AT 2017, 21 min, Deutsch, dF

LOCAL ARTISTS - EXPERIMENTAL / 70 min **

Fr. 27.4. 15:30 Ursulinensaal

TAKING AWAY Eginhartz Kanter, JP/AT 2017, 6 min, kein Dialog

ALICE REMIXED Karin Fisslthaler, AT 2017, 11 min, kein Dialog

PHANTOM RIDE PHANTOM Siegfried A. Fruhauf, AT 2017, 10 min, kein Dialog

COME IN! (RC#01-BDJ) Klaus Pamminger, AT 2017, 2 min, Englisch, eOF

LAY DOWN, Michael Seidl, AT 2017, 9 min, kein Dialog

29 PUNKTE PROGRAMM, Dietmar Brehm, AT 2017, 7 min, kein Dialog

FLUIDE, Thomas Steiner, AT 2018, 7 min, kein Dialog

CONTACT SOUL Domas Schwarz, AT 2017, 4 min, kein Dialog

REGLOS Conny Zenk, Tanja Brueggemann, AT 2017, 11 min, kein Dialog

PARASITIC ENDEAVOURS Simon Christoph Krenn, AT 2017, 2 min, kein Dialog

CAT 302.4D Pia Mayrwöger, AT 2016, 2 min, kein Dialog

LOCAL ARTISTS - MUSIC VIDEOS / 71 MIN **

Do. 26.4. 22:45 Ursulinensaal

ATITA Felix Hubr, Manuel Knoflach, AT/IN 2017, 21 min, Englisch, OmeU

ZUKUNFT AUS CHAMPAGNER - FRITTENBUDE Gloria Gammer, AT 2017, 3 min

HAUS IM WOID - DRK X FOZ Felix Hubr, AT 2017, 4 min

MINI - ASH MY LOVE Philipp Pamminger, AT 2017, 3 min

DEVASTATING - WOODPIGEON Lorenz Tröbinger, AT/CA 2017, 5 min

HOTEL MELANCHOLIE - TEXTA Elisabeth Prast, AT 2017, 4 min

VADIANT - KROKO JACK FEAT. SKERO Felix Hubr, AT 2017, 4 min

SOUL FEVER BLUES - PAROV STELAR FT. MUDDY WATERS Alexej Sigalov, AT 2017, 3 min

KUENSTLICHT Jennifer Eder, AT 2018, 2 min

VON ASTERN UND ESELN System Jaqueline, AT 2017, 3 min

COMPETING FOR SUNLIGHT: ASH Dagmar Dachauer, AT 2017, 5 min

BY THIS RIVER Thomas Radlwimmer, DE 2017, 2 min

MORNING DECADENCE - SELDOM COLIN Jola Wieczorek, Rubén Rocha, AT/ES 2018, 4 min

SQUIRTEN - SCHAPKA Marie Luise Lehner, AT 2017, 3 min

U+1F64C (THE EMOJI KARAOKE) Aimilia Liontou, AT 2017, 3 min

ON THE RUN - PRESSYES René Mühlberger, Marlene Lacherstorfer, AT 2017, 3 min

LOCAL ARTISTS - DEEP SPACE EXPERIMENTAL / 68 MIN **

So. 29.4. 15:00 im Ars Electronica Center, Deep Space 8K

REGLOS Conny Zenk, Tanja Brueggemann AT 2017, 11 min, kein Dialog

MORE THAN EVERYTHING Rainer Kohlberger, AT/DE 2018, 13 min, kein Dialog

VON ASTERN UND ESELN System Jaqueline, AT 2017, 3 min, kein Dialog

PHANTOM RIDE PHANTOM Siegfried A. Fruhauf, AT 2017, 10 min, kein Dialog

CONTACT SOUL Domas Schwarz, AT 2017, 4 min, kein Dialog

29 PUNKTE PROGRAMM Dietmar Brehm, AT 2017, 7 min, kein Dialog

OPERATION JANE WALK Leonhard Müllner, Robin Klengel, AT 2017, 16 min, Englisch, eF



FESTIVALTRAILER INSIDE 521

Michael Wirthig, AT 2018, 1 min, Sounddesign by Mathias Burghofer, Support by Verena* Henetmayr
INSIDE 521 ist eine Studie über das Innere und das Äußere eines analogen 16mm Projektors. Die äußere Form eines Bolex 521 Vorführgerätes wurde aufgelöst und das Innenleben frei gelegt. Die Bestandteile wurden durch Abfotografieren als einzelne Frames zu neuen Kinolaufbildern. Auch die Ton-Ebene fokussiert auf die Beziehung zwischen Innen und Außen - mit einer experimentellen Soundcollage auf den Saiten eines aufgeklappten Flügels. Der vormalige analoge Filmprojektor wird selbst zu einer digitalen Kinokopie, passend zum 15-jährigen Festivaljubiläum.

** Filmbeschreibungen: www.crossingeurope.at/localartists

CROSSOVER

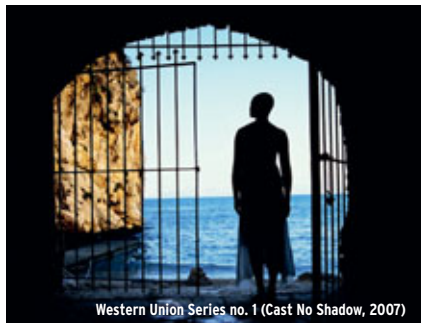
In Kooperation mit OÖ Kulturquartier und Ars Electronica Center



IM OÖ KULTURQUARTIER

Das OÖ Kulturquartier ist auch 2018 bewährter Festivalort und lebendiges Festivalzentrum und bringt sich mit zwei neuen Spielstätten ein: Gezeigt werden eigens für diese Orte entwickelte Projekte, die über das übliche Crossover zwischen Film und bildender Kunst hinaus urban den öffentlichen Raum einer ehemaligen TANKSTELLE bespielen und im UNTEN (siehe auch Nightline-Line-Up, S. 23) auch eine andere Öffentlichkeit erreichen. An der Schnittstelle zwischen Kunstinstitution und Movimiento integrieren MEYER-SCHINKSEYERL Entertainment Elemente des öffentlichen Raums, u.a. eine Werbefläche für Filmplakate, in den „Marktplatz“ des OK. Am OK Platz markiert ein Graffiti von Fresh Max den Eingang zum Festivalzentrum.

Außerdem: Am 29.4. können am SUUPER SONNTAG Kinder von 5 bis 11 Jahren und ihre Eltern gemeinsam mit KunstvermittlerInnen Skulpturen im Festivallook gestalten.



OK | ISAAC JULIEN (Cast No Shadow, 2007)

The Leopard (Western Union: Small Boats, 2007)

Auf mehreren Monitoren werden individuelle Wege, Fahrten und Reisen lokal erkundet, um auf das globale Szenario hinzuweisen. Produziert wurde die Arbeit zu einem Zeitpunkt, als Immigrationspolitik und die Beziehungen zwischen Individuum und dem Geopolitischen heftig diskutiert wurden. Der preisgekrönte Künstler und Filmemacher Isaac Julien geht den Auswirkungen des Traumas nach, nicht nur auf Menschen, sondern auch auf Gebäude, Monumente, Architektur und Leben, indem er diese Themen poetisch verschiebt.

Der international bekannte Choreograf Russell Maliphant hat eine Serie von kleinen Tanzstücken an unterschiedlichen Orten choreografiert, wobei Tanz und Körperbewegungen eingesetzt werden, welche diese Reisen wiederholen, aber auch neu artikulieren.

The Leopard, (2007) verwendet die Sprache

des Experimentalfilms, um sich durch das Abstrakte und das Suggestive zu vermitteln, anstatt auf strenge Narration zu setzen. Ein fesselndes Werk als Antwort auf die banale Debatte über Migration in Europa im Zeitalter der Globalisierung.

25. bis 30.4., OK Marktplatz, 1. Stock

KULTURTANKSTELLE IM OÖ KULTURQUARTIER
das Coop-Lab des OÖ Kulturquartiers und der Kunstuniversität Linz

VERORTUNGEN: FIONA RUCKSCHCIO

Die kulturtankstelle präsentiert sich als Archiv für Erzählungen von Frauen. Fiona Rukschcio's Video <common.places 1> ist eine Art „Oral History des sexuellen Übergriffs“. 27 Frauen berichten von Belästigungssituationen, aber auch von individuellen Selbstverteidigungstaktiken – „Widerstand“ wird in Form von Filmstills thematisiert. (siehe <common.places 2> S. 38)

ORAL HISTORIES: ALENKA MALY

Die ungekürzten Porträts aus THE EUROPEAN GRANDMA PROJECT (siehe S. 38) von Alenka Maly skizzieren eine ganz persönliche europäische Zeitgeschichte, erzählt von neun Großmüttern im Gespräch mit ihren filmenden Enkelinnen.

25. bis 30.4., kulturtankstelle, Dametzstraße 14
Eröffnung: Do, 26.4., 18:00 Uhr

CROSSING EUROPE @ AEC

Nach 2017 ist mit zwei Filmscreenings CROSSING EUROPE erneut im renommierten AEC Ars Electronica Center zu Gast.

Den Nimbus, Katalysator für eine radikale Erneuerung unserer Demokratie zu sein, hat das World Wide Web inzwischen verloren. Stattdessen sehen wir uns mit einer Entwicklung hin zu einem demokratiefeindlichen Überwachungstool konfrontiert. Die deutsche Regisseurin Sandra Trostel setzt genau hier an und stellt Europas größte Hacker-Vereinigung, den Chaos Computer Club (CCC) – 2010 mit der Goldenen Nica beim Prix Ars Electronica ausgezeichnet – in den Mittelpunkt ihres

Dokumentarfilms ALL CREATURES WELCOME (DE 2018, siehe S. 18), der bei CROSSING EUROPE seine Weltpremiere feiert. Inszeniert als „Adventure Game“ gelingt es Trostel zum einen, mit gängigen Hacker-Klischees aufzuräumen und den „Planet Nerd“ zu erforschen, zum anderen wird deutlich, wie sich die Hackerkultur den Herausforderungen unserer Zeit stellt und Inspiration für mögliche soziale Umwälzungen sein könnte.

Sa, 28.4., 15:00 Uhr, Filmscreening, Diskussion & 14:00 Rundgang, Ars Electronica Center, Seminarraum

Zudem fungiert der DEEP SPACE 8K wieder als Festivalspielstätte. Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr kommen



auch heuer ausgewählte Experimentalfilme – DEEP SPACE EXPERIMENTAL LOCAL ARTISTS – aus dem aktuellen Local Artists Programm mit Wand- und Bodenprojektionen zur Aufführung und versprechen Körperkino im wahrsten Sinne des Wortes. 68 min, Details siehe S. 41

So, 29.4., 15:00 Uhr, Filmscreening, Ars Electronica Center, Deep Space 8K



Krems | 2018 | Austria
April 27 - May 06

Deerhoof,
Godspeed You!
Black Emperor,
Orson Hentschel,
Gravetemple,
Lightning Bolt



Ticket und Infos:
+43 (0) 2732/90 80 33 oder
www.donaufestival.at

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Künstlerin: Tina Hainschwang
Foto: Reinhard Winkler

Zum Schwerpunkt u.a.:
7. JULI 2018, 16.00
VANISHING GARDEN /
GARTEN DES VERSCHWINDENS
Eintagesfestival

gfk

VERSCHWINDEN.
EINE
FRAGE
DER
KULTUR

gfk-ooe.at

KINO & GASTRONOMIE
in der Linzer Innenstadt

Movimento
City-Kino
Gelbes Krokodil
Solaris
Café Stern

www.movimento.at
www.krokodil.at

DREHORT

TABAKFABRIK LINZ



Foto: Chris Flash | www.chris-flash.com

www.tabakfabrik-linz.at



TABAKFABRIK
LINZ

LINZ
verändert

PARTNERPROJEKTE



SCHULE @ CROSSING EUROPE

Vermittlungsprogramm für Lehrlinge und Schulklassen der Oberstufe in Kooperation mit Kulturkontakt Austria. Von zentralem Interesse sind die direkte Kommunikation mit Filmschaffenden und die Auseinandersetzung mit dem Medium Film. Eigens konzipierte Schulmaterialien unterstützen die PädagogInnen bei der Vor- und Nachbereitung der Filme. Alle Filme in deutscher Fassung und/oder mit deutschen Untertiteln, jeweils mit Einführung und Filmgespräch im Anschluss:

Mi. 25.4.: *Traum weiter* (SE 2017; S. 13),

Movie 1

Do. 26.4.: *Blind & Hässlich* (DE 2017; S. 13),
Ursulinensaal

Fr. 27.4.: *Smart Up Your Life* – Kurzfilmprogramm (AT 2017/18; ausgewählte Videos von SchülerInnen, produziert im Rahmen von Workshops zum Thema „Aufeinander Zugehen: Flucht-Interkultur-Zusammenleben“) Ursulinensaal

jeweils 10:30 Uhr

www.crossingEurope.at/schule



TROUBLE FEATURES

Nach einem erfolgreichen Einstand im Vorjahr lädt Diskollektiv zu den zweiten TROUBLE FEATURES bei Crossing Europe. Wieder prallen Weltbilder und Bilderwelten bei einem Doppelprogramm aufeinander, das einen Beitrag aus dem European Panorama (*Der lange Sommer der Theorie*, DE 2017; S. 15) mit einem Gegenspieler aus dem Fundus der europäischen Kinogeschichte kombiniert. Dessen Identität bleibt bis zum Vorführungsbeginn geheim – aber inhaltliche, ästhetische und ideologische Reibungen sind garantiert. Wie immer wird dem Abspann nicht das letzte Wort gelassen.

Im Anschluss gibt es eine Diskussion, bei der sich auch das Publikum in die Haare kriegen darf.

Sa. 28.4.: 21:00 Uhr, Movie 3

www.diskollektiv.com



KONTROVERSIELL!

Strategien des politischen Dokumentarfilms *kontroversiell!*, ist eine Reihe von dok.at (Interessensgemeinschaft Österreichischer Dokumentarfilm) und präsentiert und diskutiert anspruchsvolle, internationale Dokumentarfilme, die dank ihrer ungewöhnlichen oder radikalen Inhalte, Positionen, Ästhetik oder Machart für Kontroversen sorgen. *kontroversiell!* soll Grenzen und Möglichkeiten des Dokumentarfilms ausloten und zugleich einen Raum schaffen, der offen dazu anregt über das Kontroversielle im Film nachzudenken und zu debattieren.

Diskussion, So. 29.4.: 14:00 Uhr, OK Deck;

Zu Gast:

Sabine Michel (*Montags in Dresden*, DE 2017; S. 09),

Marc Eberhardt (*Meuthen's Party*, DE 2017; S. 09),

Moderation: Sebastian Brameshuber
www.dok.at



EUROPA GRENZENLOS

Die CROSSING EUROPE Kollektion auf FLIMMIT

Zehn handverlesene Crossing Europe Filme aus den vergangenen Festivaljahrgängen: Spiel- und Dokumentarfilme, Eröffnungsfilme genauso wie Publikumshits und preisgekrönte Arbeiten – Starpower inklusive. Eine lustvolle Einladung zur direkten Auseinandersetzung mit Europa. Jetzt auf der heimischen Online-Videothek Flimmit unter

www.flimmit.com



KINO FÜR DIE OHREN AUF RADIO FRO 105.0

Das Freie Radio in Linz spricht mit FilmemacherInnen und SchauspielerInnen, überträgt von der Crossing Europe Nightline und verlost

Kinokarten. Außerdem lässt Filmkritiker Dan Rocker beim täglichen Filmfrühstück mit Christian Diabl die Highlights des Vortags Revue passieren.

Hintergründiges und akustische Screenings von 25.4. bis 1.5. **täglich um 17:00 Uhr im Kultur- und Bildungskanal.** Vorbericht und Verlosung von Festivalpässen im Infomagazin FROzine sowie Nightline-Konzert am Freitag, 27.4. ab 22:00 Uhr in FRO live.

Das Linzer Community-Radio FRO hat Sinn für Kunst und Kultur und denkt gerne quer! Offen, vielsprachig, werbefrei. Zu hören auf 105.0 MHz im Großraum Linz und weltweit via www.fro.at oder FRApp – die Freie Radio App.

www.fro.at/xe18



DORF TV. @ CROSSING EUROPE 2018

dorf tv. ist auch dieses Jahr wieder Medienpartnerin von Crossing Europe.

Während der Dauer des Festivals wird es Live-Sendungen der Talks aus dem OK Deck geben, sowie eine Übertragung der Preisverleihung am 29.4. um 19:30 Uhr. Am 19.4. um 18:00 Uhr senden dorf tv. und Radio FRO ein Live-Gespräch mit Crossing Europe-Festalleiterin Christine Dollhofer. Alle Videos sind im Anschluss auch im Videoportal online abrufbar: www.dorftv.at

dorf tv. sendet via Antenne (simpliTV) und im digitalen LIWEST Kabel (Kanal 33) im Zentralraum Oberösterreichs, und online als nicht kommerzieller regionaler Sender.



CROSSING EUROPE 2018 - DIE JURYS

JURY COMPETITION - Fiction



Stefan Butzmühlen (DE)
Film- & Videokünstler,
Filmverleiher (Grandfilm)



Václav Kadrnka (CZ)
Regisseur (Křižáček, S. 15),
Produzent & Lektor
(FAMU Prag)

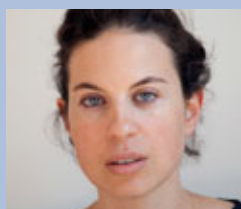


Martha Otte (NO)
Festivaldirektorin (Tromsø
International Film Festival)

JURY COMPETITION - Documentary



Zdeněk Blaha (CZ)
Koordinator für Festivals
und Verleihstrategien
(Institute of Documentary
Film - East Silver)



Magali Roucaut (FR)
Regisseurin

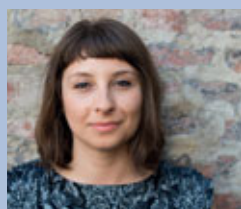


Oliver Sertić (HR)
Produzent, Programmier &
Festivalleiter (Liburnia Film
Festival, Opatija)

JURY COMPETITION - Local Artist



Anatol Bogendorfer (AT)
Sound- & Filmkünstler



Marija Milovanovic (AT)
Kuratorin, Kulturmanagerin
& Co-Geschäftsführerin
der Vienna Shorts Agentur



Oona Valerie Serbest (AT)
Künstlerin, Geschäfts-
führerin FIFITU% - der
Vernetzungsstelle für
Frauen* in Kunst und Kultur
& Feminismus und Krawall

CROSSING EUROPE 2018 - DIE FESTIVALPREISE

CROSSING EUROPE COMPETITION - FICTION

CROSSING EUROPE Award - Best Fiction Film
€ 10.000,- powered by Linz Kultur &
Land Oberösterreich / Kultur

**CROSSING EUROPE Audience
Award - Best Fiction Film**
€ 1.000,- powered by Crossing Europe
& Hotelgutschein sponsored by Park Inn by
Radisson Linz - First Hotel Partner

Zusätzlich werden unter dem teilneh-
menden Publikum ein weiterer Hotelgutschein
(sponsored by Park Inn by Radisson Linz) und
eine Festivalakkreditierung für die Viennale
2018 (sponsored by ray Filmmagazin) verlost.

CROSSING EUROPE COMPETITION - DOCUMENTARY

**CROSSING EUROPE Social Awareness
Award - Best Documentary**
€ 5.000,- powered by gfk-Gesellschaft für
Kulturpolitik OÖ

CROSSING EUROPE COMPETITION - LOCAL ARTIST

CROSSING EUROPE Award - Local Artist
€ 5.000,- powered by Land Oberösterreich / Kultur
€ 2.000,- Gutschein der Firma THE GRAND POST -
Audio & Picture Post Production

CROSSING EUROPE Innovative Award - Local Artist

€ 3.500,- powered by OÖ Kulturquartier

CREATIVE REGION MUSIC VIDEO Audience Award

€ 1.500,- powered by
CREATIVE REGION Linz & Upper Austria

CROSSING EUROPE Award - Jugendjury

€ 1.000,- powered by Crossing Europe

Detailinfos: www.crossingEurope.at/preise

JUGENDJURY

in Kooperation mit HBLA für Künstlerische Gestaltung Linz

Anna Haderer, 17 Jahre, aus Tragwein, **Selina Hilber**, 18 Jahre, aus Neumarkt,
Lena Pöschko, 18 Jahre, aus St. Oswald, **Sophie Rieger**, 18 Jahre, aus Linz,
Valentin Weibold, 18 Jahre, aus Ottensheim

CROSSING EUROPE GASTRONOMIE-PARTNER

OÖ KULTURQUARTIER UND UMGEBUNG

Gelbes Krokodil

OK Platz 1, 4020 Linz
Mi - Mo 11:00 - 01:00
Küche 12:00 - 16:00
17:00 - 23:30

Solaris Bar/Café im OK

OK Platz 1, 4020 Linz
Mi 12:00 - 01:00
Do 10:30 - 01:00
Fr, Sa 10:30 - 04:00
So, Mo 10:30 - 01:00

Bigoli Bar Restaurant

OK Platz 1, 4020 Linz
Mo - Sa 11:00 - 24:00
Küche 12:00 - 14:00
18:00 - 21:00
So geschlossen

Coconut Thai Restaurant

Marienstr. 11, 4020 Linz
Mo - Sa 11:30 - 14:30
17:30 - 22:30
Küche durchgehend
So geschlossen

CITY-KINO UND UMGEBUNG

Café Bar Stern

Graben 30, 4020 Linz
Mi 11:00 - 01:00
Do - Mo 10:00 - 01:00
Küche ab 11:30

Kaffeeladen

Graben 34, 4020 Linz
Mo - Fr 07:00 - 19:00
Sa 11:00 - 18:00
Küche 11:00 - 18:00
So geschlossen

Wirt am Graben

Graben 24, 4020 Linz
Mo - Sa 11:00 - 15:00
17:00 - 23:00
Küche 11:30 - 14:30
18:00 - 21:00
So geschlossen

CROSSING EUROPE DANKT

FÖRDERER



SPONSOREN



WEITERE SPONSOREN

Blue Danube Airport Linz
Casino Linz
Donauschiffahrt Wurm & Noé
k.u.k Hofbäckerei

Linz Tourismus
LIWEST
Passage Linz
RT Facility Management GmbH

FESTIVALHOTELS

park inn – First Hotel Partner
Austria Classic Hotel Wolfinger
Hotel Mühlviertler Hof
Hotel Schwarzer Bär

Hotel Kolping
Star Inn Hotel Linz Promenaden-
galerien, by Comfort

HAUPTMEDIENPARTNER



MEDIENPARTNER



VERANSTALTUNGS- UND KOOPERATIONSPARTNER

MOVIMENTO & CITY-KINO

imoo kultur quartier

ADA — Austria Director Association
afo architekturforum oberösterreich
Akademie der Bildenden Künste Wien
Aktionstage Politische Bildung / Zentrum Polis
Anton Bruckner Privatuniversität, Oberösterreich
Ars Electronica Center, Linz
Austrian Film Commission, Wien
Bauhaus – Universität Weimar
BG | BRG Freistadt
CentEast — Alliance of Central and Eastern European Film Festivals
Cinema Next, Wien
Creative Europe Desk
Austria — Culture & Media
Diagonale, Festival des österreichischen Films, Graz

Diskollektiv, Wien
dok.at, Wien
DOK Leipzig, DE
Dok.Forum München, DE
East Silver Caravan, CZ
Education Group, Linz
European Film Festival Palić, RS
EWA — European Women's Audiovisual Network
EYCA – European Youth Card Association, Wien
EYE Film Instituut, NL
Eye on Films, FR
Fachhochschule Oberösterreich – Campus Hagenberg
FC Gloria, Wien
Festival de Cinéma Européen des Arcs, FR
Festival del Cinema Europeo, Lecce IT
FH Kufstein

FH Salzburg
FilmFestival Cottbus, DE
Filmladen, Wien
filmprojection21.org
Filmring der Jugend, OÖ
flimmit.com
Frauenbüro der Stadt Linz
FÖFF – Forum Österreichischer Filmfestivals, Wien
forum Kunstuniversität Linz
Gartenbaukino, Wien
German Films, München
HBLA für künstlerische Gestaltung, Linz
HOSI, Linz
Im Zimmer, Linz
Int. Documentary Film Festival Jihlava, CZ
Integrationsressort OÖ
Integrationsbüro der Stadt Linz
Integrationswoche 2018

Istituto Luce Cinecittà, IT
Kepler Salon, Linz
Kolik, Wien
kulturtankstelle, Linz
Kulturverein KAPU, Linz
Kunsthochschule Linz / Zeitbasierte und Interaktive Medien
Kunsthochschule Linz
Kulturplattform OÖ
Land der Menschen – Aufeinander Zugehen, Oberösterreich
Lentos Kunstmuseum, Linz
Medien Kultur Haus Wels
Norwegian Film Institute, Oslo
ÖH Kunstuniversität, Linz
One World Filmclubs
OÖ. Presseclub, Linz
Österreichisches Film-museum, Wien
Programm kino Wels
San Sebastián Int. Film

Festival, ES
Scanorama, European Film Forum, LT
Schule des Ungehorsams, Linz
Schweizerische Botschaft, Wien
Seville European Film Festival, ES
sixpackfilm, Wien
/slash Filmfestival, Wien
Spielboden Dornbirn
Stadtkino Wien
Stream Festival Linz
Suuper Sonntag, Linz
Swedish Film Institute, SE
tfm – Institut für Theater- Film- und Medienwissenschaft, Wien
VALIE EXPORT Center Linz
Verband Filmregie Österreich
video&filmstage, Wien
Welthaus, Linz

IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND VERLAG substance media Ltd., Mariahilfer Straße 76/3/31, 1070 Wien, T +43 (0)1 920 20 08-0, F +43 (0)1 920 20 08 13, office@ray-magazin.at, www.ray-magazin.at GESCHÄFTSFÜHRER UND HERAUSGEBER Mitko Javritchev, Andreas Ungerböck ~ IN KOOPERATION MIT Crossing Europe Filmfestival Gem. GmbH, Graben 30, 4020 Linz, info@crossingeurope.at www.crossingeurope.at, T +43 (0)732 78 57 00-0, F +43 (0)732 78 57 00 40 ~ REDAKTION Jörg Schiffauer ~ MITARBEIT AN DIESER AUSGABE Jakob Dibold, Ines Ingerle, Hans Christian Leitch, Günter Pscheider, Roman Scheiber, Alexandra Seitz, Angela Sirch, Oliver Stangl, das Crossing Europe-Team ~ ART-DIREKTION Mitko Javritchev ~ GRAFIK Mario Groschner ~ FOTOS IN DIESER AUSGABE Crossing Europe Filmfestival; Verleiher und Produktionsfirmen ~ VERKAUF UND ANZEIGEN Gerald Harringer: harringer@crossingeurope.at; Andreas Ungerböck: office@ray-magazin.at ~ DRUCK Print & Service, Dr. Salzmann-Straße 2, 4600 Wels ~ gedruckt auf 100% Recyclingpapier ~ COVERFOTO © Crossing Europe Filmfestival / d.signwerk.com / Foto: Gerhard Wasserbauer

CROSSING EUROPE

Die Film- und Musikwirtschaft
Oberösterreich fördert
das CROSSING EUROPE
Filmfestival Linz und
gratuliert herzlich zum
15-jährigen Jubiläum.



Seit 2007.
Heuer zum siebten Mal.
Das FILM FORUM LINZ.
Einreichungen ab September 2018.
Am 15. November 2018 präsentieren
wir die besten Werbe- und
Wirtschaftsfilme Österreichs.

FILM FORUM LINZ

Wettbewerb der
besten Werbe- und
Wirtschaftsfilme
Österreichs 2018

www.filmforumlinz.at

nachrichten.at

Ganz großes Kino!

Eine Tageszeitung mit Programm. In den OÖNachrichten finden Sie täglich das aktuelle Programm aller Kinos. Außerdem versorgt Sie der umfassende Kulturteil mit zahlreichen Tipps und Informationen zu allen Veranstaltungen des Landes sowie mit wertvollen Kritiken und spannenden Rezensionen. Somit ist garantiert, dass Sie immer das richtige Programm finden. **Das Beste für dich.**



Lies was G'scheits!



POKONARREK 2018

HÖHEN RAUSCH

*Das
andere
Ufer*

LINZ

24.05. – 14.10.2018